



«Der Glaube kommt vom Hören»: Hildegard Aepli führt in ihrem neuen Podcast durch Gebetsübungen. Foto: Urs Bucher

Gott suchen, Ruhe finden

Die Seelsorgerin der Dompfarrei, Hildegard Aepli, geht einen neuen Weg, um Menschen auf ihrem Glaubensweg zu begleiten: Sie hat einen Podcast auf Spotify und YouTube publiziert. Unterdessen gibt es bereits drei Serien mit insgesamt 57 Folgen – und hoch motivierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

«Diese Übungen sind ein Geschenk.» Oder: «Ich spürte, wie ich durch die Übungen ruhiger, ja freier wurde.» Hildegard Aepli hat schon einige solcher Rückmeldungen auf ihren neuen Podcast bekommen. Die Hörstücke laufen unter dem Titel «Begleitung ins innere Gebet» und sind unter anderem auf der Internet-Streamingplattform Spotify abrufbar (Link unten am Text). Mit einer ruhigen, ernsten und gleichzeitig sanftmütigen und versöhnlichen Stimme führt Hildegard Aepli während acht bis 15 Minuten

durch Übungen, die helfen, sich Gott, «dem geheimnisvollen Gegenüber», zu nähern, einen inneren Weg zu gehen und zur Ruhe zu kommen. Unterdessen gibt es bereits drei Serien mit unterschiedlich vielen Folgen. Die erste Serie heisst: «Ich möchte glauben, aber ich weiss nicht, wie das geht.» Hildegard Aepli schmunzelt. Fürs Interview mit dem «Pfarreiforum» hat sie auf einem Stuhl im Gebetsraum im Domzentrum Platz genommen. Im Raum ist es ruhig, es brennen drei Kerzen: «Diesen Satz habe ich übernommen, der kommt nicht von mir.»

Aller Glaube ist schwer

Im vergangenen Jahr machte die 62-Jährige eine Bekanntschaft mit einem jungen Mann, der katholisch werden wollte. Der Katholik in spe besuchte dafür den Einführungskurs «Glaubensorientie-

Thema 1

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St. Georgen,
Riethüsli, St. Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St. Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St. Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrforum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrforum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrforum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortswechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 23, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

«Das hat mich inspiriert», sagt die Theologin. Sie habe sich daraufhin für einige Tage zurückgezogen und ein Skript für die ersten Folgen unter dem Titel «Ich möchte glauben, aber ich weiss nicht, wie das geht» geschrieben. Diese Arbeit hat sie als freischaffende Theologin verrichtet, die Kosten für die Aufnahmen in einem professionellen Studio hat das Bistum St.Gallen übernommen.

Tatsächlich ist es nicht so einfach mit dem Glauben. Man kann sich nicht einfach so hinsetzen und die göttliche Energie empfangen, fürs Gebet braucht es eine adäquate Vorbereitung. Hildegard Aepli erklärt darum jeweils in einer einleitenden Folge, wie man es sich dafür einrichtet – in einem ruhigen Raum sitzend, nach Wunsch neben einer Kerze. Jede Folge beginnt mit einer Achtsamkeitsübung. «Bevor man sich von Gott berühren lassen kann, muss man mit sich selber in Kontakt treten», erklärt Hildegard Aepli.

Meisterin Schwester Anna

Die Basis der Übungen bilden die jüdisch-christliche Botschaft der Bibel und die eigenen Erfahrungen von Hildegard Aepli. Und diese sind reich. Aepli hat bereits während ihres Theologiestudiums in Luzern mit Exerzitien im Alltag begonnen. Das Studieren der Lehren allein habe sie zu wenig berührt, sie wollte den Glauben erfahren und erleben und ging ins Haus Bruchmatt, wo sie von Schwester Anna Brunner zum inneren Gebet angeleitet wurde. Erst mit den Erfahrungen, die sie dank der «Meisterin» machen konnte, sei sie richtig erfüllt gewesen. Nun ist Hildegard Aepli selber eine Meisterin und hilft Menschen mit dem Podcast, den inneren Weg zu Gott zu gehen.



Katholische Spiritualität erleben – der neue Podcast dient als Einstiegshilfe. Foto: ses

Methodisch stützt sie sich dabei auf den heiligen Ignatius von Loyola, der einst Ritter war und 1521 von einer Kanone schwer verletzt wurde. Er begann während seiner Genesung, sich mit Jesus und der Heiligen Schrift auseinanderzusetzen, und diente fortan nicht mehr der Krone, sondern dem Reich Gottes. Unter anderem gründete er den Jesuitenorden. Für Hildegard Aepli ist die Methodik von Ignatius entscheidend, also die Art und Weise, wie er mit biblischen Texten umgeht. Er habe sich die Situationen, in denen Jesus wirkte, so genau wie möglich vorgestellt. Hildegard Aepli: «Ob die Vorstellungen mit der Realität übereinstimmen, ist nicht entscheidend, die eigene Fantasie darf blühen.» Nach der biblischen Erfahrung in der eigenen Vorstellung gehen die Übungen in eine nächste Phase über: in das Reflektieren, was man dabei gefühlt oder erlebt hat. Der Podcast soll allen Menschen helfen, neu oder erneut Glaubenserfahrungen zu machen. Die Serien passen gut in die Zeit, wo viele Menschen nicht mehr zur Ruhe kommen oder die Orientierung verlieren in der materiellen und immateriellen Angebotsvielfalt. Die zweite Serie heisst übrigens: «Der Glaube kommt vom Hören.» Die dritte Serie dreht sich um den «Umgang mit den Gedanken». Alle Beiträge sind zu finden unter: geistliche-begleitung.ch/podcast/

Sich einbringen und den Bischof beraten



Seit ihrer Kindheit freiwillig engagiert: Seelsorgerätin Gabriela Etter. Foto: Nina Rudnicki

Als Laie die Zukunft der Kirche mitgestalten können: Das ist für die St.Gallerin Gabriela Etter die Motivation, sich im Seelsorgerat des Bistums St.Gallen zu engagieren. Dort vertritt sie die Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum. Spannend findet die 49-Jährige gerade auch den Austausch mit Ratskolleginnen und -kollegen aus ländlichen Regionen.

«Durch mein ehrenamtliches Engagement möchte ich etwas zurückgeben», sagt Gabriela Etter. Die 49-Jährige engagiert sich seit Jahresbeginn im Seelsorgerat des Bistums St.Gallen und vertritt dort die Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum. «Meiner Meinung nach ist das der Rat, in dem man als Laie am meisten bewirken kann», sagt sie und erzählt von den jährlich zwei Sitzungen, an denen die Mitglieder zusammen mit dem Bischof thematische Schwerpunkte für die jeweilige vierjährige Legislatur setzen und den Bischof beraten. Wie soll die Kirche damit umgehen, dass sich Kirchenmitglieder zunehmend weniger aktiv einbringen und zahlenmässig abnehmen? Und wie könnte die Ökumene gestaltet und Synergien besser genutzt werden? Das sind nur einige Fragen und Schwerpunkte, die den Seelsorgerat aktuell beschäftigen.

Wichtig ist der Seelsorgerat, weil er aus nicht hauptamtlich im kirchlichen Dienst stehenden Laien aller 33 Seelsorgeeinheiten besteht. Er repräsentiert die Katholikinnen und Katholiken des Bistums St.Gallen. Nebst dem Seelsorgerat gibt es noch den Priesterrat und den Rat der hauptamtlichen Laienseelsorgenden. Sie bilden zusammen mit dem Seelsorgerat das Pastoralforum. Als Gabriela Etter 2022 zurück ins Riethüsli und somit in den Kanton St.Gallen zog, war für sie klar, dass sie sich in den Seelsorgerat wählen lassen wollte. In diesem hatte sie sich bereits einmal vor einigen Jahren engagiert. «Ich habe mich sehr gefreut, dass es noch einmal geklappt hat», sagt sie. Spannend fände sie vor allem den

Austausch mit den Ratskolleginnen und -kollegen, die ländliche Seelsorgeeinheiten vertreten würden. Je nach Thema gebe es grosse Unterschiede und Bedürfnisse. Als Beispiel nennt Gabriela Etter das Thema Distanz. «In der Stadt ist das kaum ein Problem. Gibt es etwa im Riethüsli weniger Gottesdienste, kann man einfach in die Kathedrale oder in die Kirchen in St.Georgen oder St.Otmar gehen», erläutert sie. «Wird hingegen in einer ländlichen Pfarrei ein Angebot oder ein Gottesdienst gestrichen, kommen viele Bedürfnisse schlichtweg zu kurz.»

Gabriela Etter ist in einer katholischen Familie aufgewachsen. «Meine Eltern hatten immer schon eine offene Haltung. Das Wichtigste war und ist für sie, sich für Mitmenschen einzusetzen», sagt sie und fügt an: «Sie haben mir vorgelebt, sich ehrenamtlich zu engagieren.» Auch das Pfarreileben habe sie als Kind und Jugendliche sehr als aktiv und vielfältig wahrgenommen. «Ich habe mich dort zu Hause gefühlt und Halt gefunden. Der Glaube ist generell etwas, das mir in schwierigen Lebenssituationen hilft», sagt sie. Mehrmals im Jahr organisiert Gabriela Etter den ökumenischen Quartierzmenge in der Pfarrei Riethüsli sowie das Frühstück für die Rorate. Auch wenn Apéros anstehen, übernimmt sie gerne. «Alles, was mit Menschen zu tun hat, mache ich gerne», beschreibt sich Gabriela Etter, die in einem 80-Prozent-Pensum bei den Sozialen Diensten der Stadt St.Gallen arbeitet. Ihr Sohn ist mittlerweile erwachsen. «Da habe ich jetzt zumindest wieder etwas Luft», meint sie und erwähnt zum Abschied als Tipp das ökumenische Sommerfest auf der Piazza im Riethüsli. «Das gehört zu den Höhepunkten im Pfarreijahr: Es gibt einen Grill und geselliges Beisammensein und man trifft Personen und Familien aus dem ganzen Quartier.» (nar)

Hinweis der Redaktion: Folgender Beitrag von Pfarrer Roman Giger und den drei KVR-Präsidentinnen richtet sich an alle Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von St.Gallen, Abtwil-St.Josefen und Engelburg.

Zukunft der Seelsorge und Folgen für die Kirchgemeinden

Die dreizehn Pfarreien in Engelburg, Abtwil-St.Josefen und St.Gallen wollen sich zu einer gemeinsamen Seelsorgeeinheit zusammenschliessen. Diese Lösung hat das Personal im pastoralen Dienst im Rahmen eines Gesamtkonzepts erarbeitet. Nun stellen sich für die Kirchgemeinden neue Fragen.

Angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen steigt der Druck auf die Pfarreien und Kirchgemeinden, ihre Zukunft proaktiv anzugehen. Welche Angebote will und kann eine Kirchgemeinde in zehn oder zwanzig Jahren noch finanzieren? Welche Anlässe und Gottesdienste können wir in Zukunft noch kraftvoll gestalten? Diese Fragen drängen sich aufgrund schrumpfender Mitgliederzahlen schon länger auf. In den vergangenen drei Jahren hat sich punkto Zukunftsplanung in St.Gallen, Abtwil-St.Josefen und Engelburg (Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen) sehr viel getan, worüber wir Sie an dieser Stelle informieren möchten.

Startschuss des Zukunftsprozesses war eine Versammlung aller Mitarbeitenden im pastoralen Dienst im Frühling 2022. Anlass dazu hatte eine vom Bistum geforderte Überarbeitung der Seelsorgekonzepte gegeben. Weil sich die Zusammenarbeit im Lebensraum – u.a. in Seelsorge, Jugendarbeit, Kommunikation, Religionsunterricht, Sozialdienst usw. – in den vergangenen zehn Jahren ohnehin stark etabliert hat, entschloss sich die Versammlung für ein gemeinsames pastorales Gesamtkonzept in St.Gallen, Abtwil-St.Josefen und Engelburg. Es folgte ein Jahr intensiver Arbeit am Konzept, in die wir im Februar 2023 auch die Kirchenverwaltungsräte/-innen, Pfarreiräte/-innen sowie weitere Freiwillige und Mitarbeitende einbezogen. Feedbacks und Anliegen flossen in den Prozess ein. Im Juni 2023 verabschiedeten die über 40 pastoralen Mitarbeitenden einstimmig das neue Konzept. Inhaltlich ist es gegliedert in sechs Kapitel: Spiritualität, Präsenz, Tun und Lassen, Voraussetzungen (Struktur und Führung, Räume und Infrastruktur, Personal, Qualität, Grundhaltungen), Kommunikation und Partnerschaften.



Roman Giger, Pfarrer der Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald

Seit Sommer 2023 arbeiten fachspezifische Arbeitsgruppen an den ersten Umsetzungen des neuen Gesamtkonzepts; so etwa die Gruppe «Kommunizieren und Verkünden», die unter anderem die Vereinheitlichung des Auftritts realisiert oder eine neue Website aufgleist. Eine andere Gruppe «Kultur, Struktur und Füh-

«Führung» arbeitet an der zukünftigen Seelsorge- und Führungsstruktur der drei Seelsorgeeinheiten und der Fachbereiche. Die Stossrichtung ist unbestritten: Die Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen soll schlanker organisiert werden. Zudem muss die neue Struktur die Seelsorge vor Ort gewährleisten für den Fall, dass uns bereits in fünf bis zehn Jahren weniger (Seelsorge-)Personal und weniger Finanzen zur Verfügung stehen. Über die neue Seelsorge- und Führungsstruktur haben wir die Pfarreiräte/-innen und Kirchenverwaltungsräte/-innen im November 2024 informiert und ihr Feedback eingeholt für die Weiterarbeit am Gesamtkonzept.

Herausgekommen ist ein Strukturvorschlag mit fünf Seelsorgeräumen (St.Gallen Nordost, Südost, Zentrum, Kathedrale und West-Gaiserwald). Die Pfarreien bündeln die Ressourcen und arbeiten in den Seelsorgeräumen noch enger zusammen. Die drei derzeitigen Seelsorgeeinheiten (Ost, Zentrum und West-Gaiserwald) sollen zu einer einzigen verschmelzen und ein Leitungsteam bekommen, welches das kirchliche Angebot koordiniert. Was auf pastoraler Seite gut umsetzbar ist, ist auf staatskirchlicher Seite eine Herausforderung. Dennoch scheint uns dieser Zusammenschluss von der Seelsorge her mit Blick in die Zukunft sinnvoll und notwendig. Letztlich liegt der pastorale Entscheid beim Bischof, dem die entsprechende Umsetzung auf Seiten der Kirchgemeinden folgt.

Die Mitarbeitenden im pastoralen Dienst haben sich in den vergangenen drei Jahren intensiv mit den heutigen Herausforderungen der Kirche auseinandergesetzt und die Weichen für eine Seelsorge der Zukunft gestellt. Wir sehen es als unsere Aufgabe, zusammen mit Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, nicht stehenzubleiben oder gar rückwärts zu schauen, sondern den Glauben und die Kirche in die Zukunft zu führen. Der gegenwärtige Zukunfts- und Strukturprozess ist ein wichtiger Beitrag in diese Richtung. Eine enge Zusammenarbeit der Verantwortlichen in der Pastoral und in der Kirchgemeinde ist dabei unverzichtbar.

Roman Giger, Pfarrer der Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald

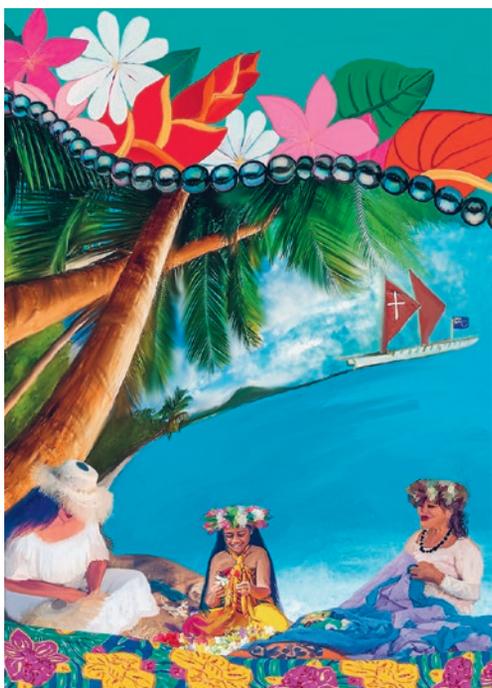
Abwägen zwischen drei Varianten

Der aktuelle von der pastoralen Seite geplante Zusammenschluss zu einer einzigen Seelsorgeeinheit stellt für die drei Kirchgemeinden eine grosse Knacknuss dar. Die jetzige Seelsorgeeinheit St.Gallen West-Gaiserwald liegt auf dem Gebiet von drei Kirchgemeinden. Nach der Vorgabe des Verbandsdekrets des Kath. Konfessionsteils des Kantons St.Gallen müssen sich die Kirchgemeinden einer Seelsorgeeinheit in einem Zweckverband, Gemeindeverband oder in einer Kirchgemeinde organisieren. Die Kirchenverwaltungsräte der drei Kirchgemeinden gehen die strukturelle Veränderung der Seelsorgeeinheiten gemeinsam an und sind in einen intensiven Austausch getreten. Sie werden anhand einer SWOT-Analyse die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten abwägen.

Bei Fragen stehen Ihnen die Präsidentinnen der Kirchgemeinden und die Pfarreibeauftragten gerne zur Verfügung.

Manuela Looser-Herzog (Abtwil-St.Josefen), Helen Kilga-Künzle (Engelburg) und Sonja Gemeinder (St.Gallen)

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



Weltgebetstag 2025

«Wunderbar geschaffen»
Liturgie von Frauen der Cookinseln

Die Verse aus Psalm 139 sind der Kern des Gottesdienstes, aus dem die Verfasserinnen ableiten, dass Gott uns genau kennt und sich mit liebevoller Fürsorge um uns kümmert. Für die Anliegen und Hoffnungen der Menschen auf den Inseln im Südpazifik wird am ersten Freitag im März rund um die Welt gebetet.

Fr 7. März

Ökumenische Feiern in St.Gallen Ost
Ökum. Kirche Halden
14 Uhr Einsingen
14.30 Uhr Gottesdienst
Anschliessend Kaffee und Kuchen

Kath. Kirche Rotmonten
18 Uhr Feier
Anschliessend Beisammensein mit Imbiss

Ökumenische Feier in St.Gallen West
Pfarreiheim Bruder Klaus Winkeln
18.30 Uhr Einsingen für alle
19 Uhr Gottesdienst

Bild: © World Day of Prayer International.
Committee, Inc.

Schoggiaktion – ein Dankeschön



Solidarische Weihnachten: Die Flüchtlings- und Migrationsseelsorge, das Solihaus und das Solinetz nahmen zusammen viele Couverts mit Schoggi-Tafeln, 20-Franken-Gutscheinen und liebevoll gestalteten Grusskarten freudig entgegen. Am 20. Dezember besuchten wir die Asylzentren in Vilters, in Walzenhausen und in Landegg/Eggersriet und überbrachten den Menschen diese Weihnachtsgrüsse. Das war ein willkommener, schöner Unterbruch in der Eintönigkeit des Alltags in den Zentren. Allen, welche die Schoggis gespendet und somit die Aktion zu einem Erfolg gemacht haben, danke ich, auch im Namen aller in den Zentren sowie von Solihaus und Solinetz Ostschweiz, von ganzem Herzen! Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorger.

Mittagstische



Offenes Haus
Mi 5./12./19./26. März
Do 6./13./20./27. März
Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr
Ab drei Personen bitte anmelden
Kosten: CHF 8.– Erwachsene, CHF 4.– Kinder;
mit KulturLegi: CHF 4.– Erwachsene,
CHF 2.– Kinder
Informationen/Anmeldung:
Romana Haas Pérez,
romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag
Mi 5. März, 12 Uhr
DomZentrum
Anmeldung bis Montagmittag an das
DomSekretariat, pfarramt.dom@kathsg.ch,
071 224 05 50

Mittagstisch St.Otmar
Mo 3./17. März, 11.45 Uhr
Pfarreizentrum St.Otmar
Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr
beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

Mittagstisch Riethüsl
Mi 12. März, 12 Uhr
Riethüslitreff/Pfarrstube
Anmeldung bei Susanne und Beat Studer
bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Di 18. März, 11.30 Uhr
Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120
Immer mit kulturellen Inputs,
Anmeldung bis Montagmittag:
kueche@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch
Do 27. März, 12 Uhr
Pfarreiheim Winkeln
Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.
Anmeldung bis Dienstag, 20 Uhr,
an Silvia Burger, 071 311 13 68

Kochen international

Fr 21. März, 18–20 Uhr
Offenes Haus, Greithstrasse 8
Möchten Sie gerne rumänisch essen?
Das ist bei uns im Offenen Haus möglich.
Interessiert es Sie auch, etwas von der
Heimat des Koches zu erfahren?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Leitung: Dorothee Gerber, Romana Haas
Pérez; Kosten: Kollekte
Anmeldung bis spätestens Dienstag,
18. März, an Romana Haas Pérez,
romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45
Bild: Sonja Punz, unsplash.com

Kinder/Familien

Kirche Kunterbunt



So 16. März, 9.30–13 Uhr

DomZentrum

Superkraft

Am Sonntag, 16. März, ist wieder unsere «Sonntags-Kirche Kunterbunt». Von 9.30–13 Uhr werden wir frech, wild und wundervoll im DomZentrum miteinander feiern. An verschiedenen Aktivposten können Kinder und Erwachsene kreativ, geschickt und unkonventionell vieles rund um das Thema «Superkraft» ausprobieren. Eine Feier-Zeit mit cooler Musik ist geplant, und den Abschluss krönt eine gemeinsame Essens-Zeit. Um 13 Uhr können dann alle hoffentlich satt, glücklich und erfüllt wieder nach Hause gehen.

Niemand ist für die Kirche Kunterbunt zu gross oder zu klein: Alle können mitmachen. Das Angebot ist speziell ausgerichtet auf Kinder zwischen 0 und 12 Jahren mit ihren Begleitpersonen. Feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

FamilienZmittag Zentrum

Mi 26. März

Beginn zwischen 12 und 12.30 Uhr

DomZentrum

Zu unserem FamilienZmittag sind alle Familien mit Kindern jeden Alters herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag vor dem Zmittag unter kathsg.ch/familienzmittag
Auskunft: Lisi Germann, 071 244 79 90

Jugendliche / junge Erwachsene

crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt



So 16. März, 19.30 Uhr

Kathedrale

Jeweils am 3. Sonntagabend im Monat laden Dompfarrei, Yesprit und Jugend Immanuel zum modern und lebensnah gestalteten Gottesdienst ein. Musikalische Einstimmung ab 19.15 Uhr.

Studierende

Mittwochslunches mit Gästen

Alle Studierenden sind freundlich eingeladen zum traditionellen Lunch mit Gästen im Akademikerhaus, jeweils um 12.15 Uhr.

Mi 5. März, 12.15 Uhr

Dr. iur. Felix Sager,
Leiter Kantonales Steueramt, St.Gallen
Aktuelles aus dem Steuerrecht

Mi 12. März, 12.15 Uhr

Dr. rer. oec. Etienne Huber, GS VBS,
Chef Eignerpolitik, Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS)
Krieg und Frieden und Rüstungsindustrie

Mi 19. März, 12.15 Uhr

Selina Haeny, Senior Philanthropy Advisor UBS and Member of the Solution Oriented Research for Development (SOR4D) Committee of SNSF
Gesellschaftliche Funktion und Bedeutung der Philanthropie

Mi 26. März, 12.15 Uhr

René Mangold, CEO LMCare AG,
Schweizer Leichtathlet und Bobfahrer
Von Ausdauer zum Erfolg: Wie sportliche Disziplin unternehmerische Spitzenleistungen fördern

Gottesdienst mit Studierenden

So 9. März, 19.30 Uhr

Kathedrale

Frauen

FrauenLachen Internationaler Frauentreff



Fr 7./21. März, 9–11 Uhr

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3

Wir reden miteinander, besprechen verschiedene Themen, nähen, stricken, basteln, backen oder kochen miteinander. Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.

Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34,
carola.zuend@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Zentrum

60+/Senioren

Quartier-Stamm

Do 9.30–11 Uhr (ohne Feiertage)

Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen.

6. März Restaurant Stephanshorn,
Lindenstr. 169

13. März Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72

20. März Bäckerei Schwyter, Lindenstr. 69

27. März Foyer Notkerianum,
Rorschacher Str. 258

Alle bezahlen selbst, ohne Anmeldung.

Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute,
071 227 60 08.

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein und weiteren Menschen mit Bezug zum Gebiet.

Suntigs-Kafi

So 9./23. März, 14–16 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen.

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08.

Ein Angebot der IG Alter Südost in Zusammenarbeit mit der Kath. und der Evang.-ref. Kirche sowie der Pro Senectute.

Programm 60+ im Westen Theateraufführung: «Willkommen an Bord»

Mi 12. März, 14.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstr. 104

Fahren Sie mit? Das Seniorentheater nimmt Sie mit auf die «MS Allegra» und verspricht anregende Gesellschaft, positives Wetter und dramatische Wendungen!

Seniorenprogramm Südost Senioertheater: «Willkommen an Bord»

Do 13. März, 14.30 Uhr

Pfarreiheim St.Fiden

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön! Fahren Sie mit? Das Seniorentheater St.Gallen nimmt uns mit seiner 25. Produktion mit auf die «MS Allegra» und verspricht mit dem Lustspiel «Willkommen an Bord» anregende Gesellschaft, positives Wetter und dramatische Wendungen ... Nach der Aufführung lassen wir den Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ausklingen. Eintritt (inkl. Zvieri): CHF 10.– Informationen: Yvonne Joos

Suntigs-Suppentopf

So 30. März, 12.30–15 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker, Claudiusstr. 11
CHF 5.– für Suppe und Brot;
CHF 3.– für Kaffee/Tee und etwas Süßes.
Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst.
Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag
anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute,
071 227 60 08. Ein Angebot der IG Alter Südost.

Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr,
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Chika Uzor

Infoanlass – Wandernd Deutsch lernen



Di 25. März, 15 Uhr
Pfarreizentrum St. Marien Neudorf
Sie haben Lust und Interesse, Migrantinnen
und Migranten und Geflüchtete beim Lernen
der deutschen Sprache beim Wandern oder
Spaziergehen zu unterstützen? Kommen
Sie doch einfach zu diesem Infoanlass.
Francisca Garcia und Chika Uzor laden Sie
dazu herzlich ein.

Bildung/Kultur

Öffentliche Vorlesungs- reihe: Sakramente als Symbole des Heils

Mo 3./10./17. und 24. März, 18.15–19.45 Uhr,
Raum 09-012

(Bibliotheksgelände der Universität)
Wie können Sakramente als Zeichen der
Zärtlichkeit und Liebe Gottes ihre trans-
formative Kraft im Leben der Gläubigen
entfalten? Was ist die tiefere Bedeutung der
Sakramente?

Die Vorlesungsreihe bietet faszinierende
Einblicke in die Fragen, die immer wieder
aufkommen. Beispielsweise: Warum zählt
die katholische Kirche sieben Sakramente,
während in anderen Traditionen lediglich
Taufe und Eucharistie als Sakramente gelten?
Dozent: Diakon Thomas Reschke,
Universitätsseelsorger



«vernarrt XXXI»

Auch dieses Jahr haben die Fasnächtle-
rinnen und Fastnächter in der Laurenzen-
kirche am Fasnachtssamstag wieder das
Sagen. Gemeinsam mit der «Riethüsli-
Gugge» feiern Föbine Pfrn. Kathrin Bolt
XLVII, Föbu Pfr. Christoph Sigrist XXV,
Föbine Nayla Stössel XLIX und Matthias
Wenk einen ökumenischen Gottesdienst
von und für Narren und solche, die sich
immer noch nicht dafür halten. Dieses
Jahr werden wir der Frage nachgehen, ob
Reden immer Silber ist und Schweigen
Gold.

Sa 1. März, 17 Uhr
Kirche St. Laurenzen

Erfolgreiche Umweltpolitik mit Martin Neukom

Do 6. März, 19.30 Uhr
Katharinensaal, Katharinengasse 11
Martin Neukom, Baudirektor und
Regierungsratspräsident des Kantons Zürich,
stellt die beispielhafte Umweltpolitik des
Kantons vor und erläutert, wie er die Bevölke-
rung dafür gewinnen konnte. Markus Tofalo,
Mitglied des Stadtparlaments, skizziert die
Massnahmen, die nach der Ablehnung des
Autobahnausbaus die wachsende Mobilität
klimagerecht bewältigen können. Maria
Bientreu moderiert die Diskussion.
Veranstalter ist die Christliche Sozialbewe-
gung KAB St. Gallen und die Ökumenische
Kommission GFS (Gerechtigkeit, Frieden und
Bewahrung der Schöpfung).

Kathedrale erleben

Sa 15. März, 10.30 Uhr
*Das Chorgestühl: ein Meisterwerk von Johann
Anton Feuchtmayer*
Was erzählen uns die Reliefbilder? Wir genies-
sen die Atmosphäre im Chor und tauchen ein
ins faszinierende Leben des heiligen Bene-
dikt: Einsiedler, Abt und Ordensgründer. Das
Kloster St. Gallen übernahm schon im Jahr
747 seine Regel.
Führung: Thomas Urscheler

Sa 29. März, 10.30 Uhr
*Die Kathedrale: das St. Galler Himmlische
Jerusalem*
Der Aufstieg des Menschen zu Gott, die
Apotheose, wird exemplarisch am offenen
Himmel in der Rotunde der Kathedrale
dargestellt: Das Himmlische Jerusalem wird
erfahrbar. Biblische und spiritualitätsge-
schichtliche Narrative sowie die künstlerische
Darstellung unterstützen diese Perspektive.
Die Entdeckungsreise kann beginnen.
Führung: Helen Hochreutener

Treffpunkt: Kathedrale, Westeingang
Dauer: 1 Stunde, Kollekte

timeout-Programm: Disco, Disco, Disco

Sa 29. März, 19 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Es ist wieder mal Zeit, das Tanzbein zu
schwingen. Alle sind eingeladen, die Freude
am Tanzen haben. Wer Erfahrung als DJ hat,
darf sich gerne bei uns melden. Auch
Musikwünsche dürfen uns vorgängig zuge-
stellt werden.
Organisation: Andrea Weinhold, Ketty
Roukema and Friends.

Musik

Gottesdienste mit der DomMusik

So 2. März, 10.30 Uhr
Kathedrale
John Rutter – All things bright and beautiful
Bepi De Marzi – Signore delle cime
Joseph Hadar – A white rainbow
Knut Nystedt – The Benediction
Jugendchor der Domsingschule
Leitung Anita Leimgruber-Mauchle
Domorganist Christoph Schönfelder

So 9. März, 10.30 Uhr
Kathedrale
Hans Leo Hassler – Missa tertia
Alessandro Scarlatti – Miserere mei Deus
in d-Moll
Heinrich Isaac – Scapulis suis
Cappella Vocale
Sebastian Bausch, Stellv. Domorganist
Domkapellmeister Andreas Gut

Musik (Fortsetzung)

**Gottesdienste
mit der DomMusik**

So 16. März, 10.30 Uhr

Kathedrale

Missa quadragesimae
Introitus Tibi dixit cor meum
Communio visionem quae vidistis
Männer-Choralschola
Domorganist Christoph Schönfelder
Domkapellmeister Andreas Gut

So 30. März, 10.30 Uhr

Kathedrale

Missa quadragesimae
Introitus Laetare Jerusalem
Hymnus Audi benigne conditor
Communio Oportet te fili gaudere
Frauen-Choralschola
Leitung Rita Keller
Domorganist Christoph Schönfelder

**Organ Spectacular
Familienkonzert**

So 2. März, 17 Uhr

Kathedrale

Camille Saint-Saëns «Karneval der Tiere»
Ein musikalisches Märchen für Gross und Klein und die ganze Familie mit Texten von Lorient, gesprochen von Dompfarrer Beat Grögli
Domorganist Christoph Schönfelder
Eintritt frei, Kollekte

**Konzert
Gallus, Music, Emotion**

Sa 8. März, 19.30 Uhr (Uraufführung)

So 9. März, 17 Uhr

Tonhalle St. Gallen

Eine orchestrale Reise durch den Stiftsbezirk
DomChor, Emotion Wind Orchestra, Kimberly Brockman

**Evergreens
und Volkslieder**

Do 13. März, 14.30–16 Uhr

Musiksaal, Klosterhof 6b

Eingang Bischöfliches Ordinariat
Offenes Singen in froher Runde mit Domkapellmeister Andreas Gut

Cantacapella

Fr 14. und Sa 15. März, 20 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Chorkonzert Turn the world around
Mit Christian Berger



**Glaubens-
orientierung**

Ein Angebot für Menschen, die katholisch werden, sich taufen oder firmen lassen, (neu) lernen möchten, was Christ sein heisst, oder wieder in die Kirche eintreten möchten.

Der Infoabend am 21. Januar hat bereits stattgefunden und der Kurs wird mit einer schönen Teilnehmerzahl durchgeführt. Es gibt aber noch freie Plätze. Interessenten melden sich bitte vor dem 1. Treffen bei Barbara Walser oder Marjan Paloka.

Mi 5. März, 19 Uhr

DomZentrum

Erster Kursabend

Weitere Angaben:

kathsg.ch/glaubensorientierung

**Musikalische Führung:
Gregorianische Gesänge
zum Gallusfest**

Di 18. März, 16 Uhr

Galluskapelle im Klosterhof

Vorgestellt unter dem Bildprogramm der Galluskapelle
Dr. Franziska Schnoor
Cappella Choralis St. Gallen
Leitung Dr. Michael Wersin

und stellt ihn in Stimmungen und Motiven dar – ein ganz besonderes und einmaliges Erlebnis! Für den Anlass wird die Kirche ausserdem in besonderes Licht gehüllt. Für das Konzert werden Spenden erbeten. Herzliche Einladung, wir freuen uns sehr auf Ihren und euren Zuspruch!

Stimmenfeuer

Sa 22. März, 20 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Pura

Mit Ziska von Crayen

Sol do Tanz

Fr 21. März, ab 17 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Tanzfest zum Frühlingsanfang
Bal mit Bargainatt (F)

**Passionsmusik – Moderne
und Barock im Dialog**

So 23. März, 16.30 Uhr

Kathedrale

Marcel Dupré Symphonie-Passion op. 23
Le Monde dans l'attente du Sauveur
La Nativité – Crucifixion – Résurrection
Domorganist Christoph Schönfelder
Johann Sebastian Bach
Komm, Jesu, komm BWV 229
Lobet den Herrn, alle Heiden BWV 230
Der Gerechte kommt um BWV 1149
O Jesu Christ, meins Lebens Licht BWV 118
mit Texten, vorgetragen von Seelsorgerin Hildegard Aepli
Collegium Vocale und Collegium Instrumentale
Domkapellmeister Andreas Gut
Eintritt frei, Kollekte

**Stummfilm «Faust»
mit Live-Chormusik und
Orgelimprovisation**



Sa 22. März, 19 Uhr

Kirche St. Otmar, Vonwilstrasse 11

Mitten in die Fastenzeit hinein vertont der Chor zu St. Otmar den Stummfilm «Faust» von Friedrich Murnau. Der Stummfilm wird szenenweise abwechselnd von Chorstücken und Orgelimprovisationen vertont. Wie schon mit «Christus» im vergangenen Jahr, unterstützt die Live-Improvisation den Film

Soziales

ARTelier



Fr 7./14./21./28. März, 14–17 Uhr
Offenes Haus, Greithstrasse 8
 Das ARTelier ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, um sich künstlerisch auszudrücken und soziale Kontakte zu pflegen. Kathrin Thurnherr, Leiterin ARTelier und Kunsttherapeutin, begleitet die Kunstschaffenden bei der Entstehung ihrer Werke. Vorkenntnisse braucht es keine. Ohne Anmeldung, kostenlos. Noch bis zum 20. Juni findet eine Ausstellung des ARTeliers im Offenen Haus statt. Die Künstlerinnen und Künstler zeigen ausgewählte Werke an einer öffentlichen Bilderausstellung und bieten sie dort zum Verkauf an. Wir freuen uns, Sie an den Walk-in-Terminen während des ARTeliers im Offenen Haus begrüssen zu dürfen. Gruppenführungen: Ausserhalb der Walk-in-Termine auf Anfrage an Kathrin Thurnherr möglich. Kontakt: Kathrin Thurnherr (Projektleitung), 079 812 28 62; Ramon Raschle (Projektverantwortung), ramon.raschle@kathsg.ch Weitere Infos unter: kathsg.ch/artelier

Spiritualität

Stille unter der Woche:
 Kontemplation
 via integralis

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille zum Wochenanfang
 Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
 Leitung und Anmeldung:
 Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35, gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille am Abend
 Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
 Leitung und Anmeldung:
 Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe im vorhergehenden Eintrag

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation
 Am ersten Freitag im Monat findet in der zweiten Einheit eine geführte Lichtmeditation statt. Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation.
 Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

Mi 5. März, 17.30–19 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz, Lettenstrasse 18
 Infoabend: umfassende Informationen über unsere Art zu meditieren. Danach Möglichkeit, mit der Kontemplationsgruppe zu sitzen (s. unten). Infos auf meditation-sg.ch
 Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Mi 5./19. März, 18–20.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz, Lettenstrasse 18
 1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen, dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
 Infos auf meditation-sg.ch
 Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 6./Mo 24. März, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Offener Meditationsabend, Schweigemeditation
 Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.
 Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

DomVesper

Dienstags, 17.30 Uhr
Im Chor der Kathedrale
 Am ersten Dienstag im Monat, 4. März, mit Taizé-Liedern, Einsingen um 17 Uhr

ManneSchicht –
 Anbetungsstunde
 für Männer



Mittwochs, 6–7 Uhr (morgens)
Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)
 Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.

«Ganz Ohr –
 für Ihre Anliegen»

Donnerstags, 16–18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
Ökumenisches Gesprächsangebot
 Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt. Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.



Aschenkreuz to go

Was soll eigentlich der Aschermittwoch bedeuten?! Aus der Lebensrealität unserer modernen Welt ist er doch fast völlig verschwunden. Aus diesem Grund wagt sich die Cityseelsorge mit dem Anliegen dieses ganz besonderen Feiertages an die Öffentlichkeit. An der KostBar können sich Passantinnen und Passanten auf die Suche nach der Bedeutung des Aschermittwochs für ihr Leben machen. Gleichzeitig gibt es die individuelle Austeilung des Aschenkreuzes beim Taufstein in der Kathedrale mit Stationen zur persönlichen Besinnung.

Mi 5. März, 10–18 Uhr
Bärenplatz

Mi 5. März, 10–17 Uhr
Kathedrale

Spiritualität (Fortsetzung)

Stille Anbetung

Samstags, 7–19 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b

Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos:

Christof Brunschwiler, 071 910 08 05,

brunshi@gmx.de; oder beim Dompfarramt

Stille, frei bewegen, lachen!

Sa 1. März, 9.30–10.30 Uhr

Kirche Neudorf

Aus der Stille Bach bis Mozart hören und sich dazu frei bewegen, mit lachendem Abschluss.

Dies erfrischt Leib, Seele und Geist. Ein Angebot für Jung und Alt. Ohne Anmeldung, bis Juli jeden 1. Samstag im Monat (ausser im Mai) von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche Neudorf, anschliessend freie Aussprache bei einem Getränk im Botanischen Garten.

Ecstatic Dance

Mo 3./10./17./24. März, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Matthias Zuber

Bibeltreffen



Do 6. März, 9–10.30 Uhr

DomZentrum

In Anlehnung an das Lesejahr C lassen wir uns vom Lukasevangelium begleiten und herausfordern. Jede Person, die sich einbringen will, ist herzlich willkommen.

Nächstes Datum: 3. April.

Weitere Infos bei Cäcilia Haselbach, 079 228 42 72 oder sisi.haselbach@bluewin.ch

Anbeten am Herz-Jesu-Freitag



Fr 7. März, 9–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle

Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale

Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im DomZentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie!

Weitere Angebote und Infos:

herzjesufreitag.ch oder beim Dompfarramt



Impulse in der Fastenzeit

Thema: «Endlich über Sexualität reden»

Hat die Kirche zum Thema Sexualität noch etwas zu sagen? Und kann sie das noch einigermaßen glaubwürdig tun? Wir wagen, diese Frage mit Ja zu beantworten. In den Impulsen in der Fastenzeit 2025 wird «endlich» über Sexualität geredet. Wir suchen nach einer Sprache für dieses Grundbedürfnis, für diese Lebenskraft, für dieses Geschenk und seine Herausforderungen. Wir werden «endlich» darüber reden – das heisst: mit unseren Grenzen und Beschränkungen. Hoffentlich wird dennoch etwas Hilfreiches und Heilsames herauskommen. Wir hoffen, dass wir nicht in ideologische Grabenkämpfe abgleiten. Dafür ist uns das Thema zu wichtig.

So 9. März, 17.30 Uhr

Chor der Kathedrale

1. Fastenimpuls: War es schon immer so? – Sexualität und Geschlechterrollen in der Geschichte

Gregor Emmenegger, Professor für Alte Kirchengeschichte, Fribourg

So 23. März, 16.30 Uhr

Kathedrale

2. Fastenimpuls: Passionsmusik der Dom-Musik St.Gallen; Marcel Dupré, Symphonie-Passion op. 23

mit Texten, vorgetragen von Hildegard Aepli → siehe S. 8

So 30. März, 17.30 Uhr

Chor der Kathedrale

3. Fastenimpuls: Sexualität – ein Trieb, der Leiden schafft? Vom lebensdienlichen Umgang damit

Piroska Gavallér-Rothe, Paartherapeutin und Kommunikationstrainerin, Salenstein

So 6. April, 17.30 Uhr

Chor der Kathedrale

4. Fastenimpuls: Minnelieder in der Kathedrale

Willibald Feinig, Autor, Germanist, Romanist, Theologe

Taizé-Gottesdienst



Sa 8./22. März, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

Foto: Nicola Fioravanti, unsplash.com

Brot und Liebe – Zoom-Gottesdienst



So 9. und 30. März, 20 Uhr

«Brot und Liebe» ist ein digitaler Gottesdienst mit persönlichen Geschichten im Storytelling-Format. Wir feiern zweimal monatlich Sonntagabend um 20 Uhr Gottesdienst mit digitalem Abendmahl oder Brotbrechen. Ihr könnt einfach an eurem Laptop, Tablet oder Smartphone dabei sein, ganz still oder sichtbar, wie ihr wollt, und zuhören und mitfeiern. Wählt euch dazu einfach über den Zoom-Link auf der Website brot-liebe.net ein. Bringt dazu mit: eine Schnur, eine Kerze, Brot und Wein oder alternativ etwas anderes zum Essen und Trinken. Gestaltet wird «Brot und Liebe» jeweils von einem Team aus Berlin (9. März, Thema: Widerstehen) und dem Team der Peterskapelle in Luzern (3. März, Thema: wenig).

Heilmeditation

Mi 12. März, 14.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Hedda Schurig



Dankvesper

Für Bischof Markus und Pastoralamtsleiter Franz Kreissl

In diesem Jahr geht Bischof Markus als Diözesanbischof in Pension und mit ihm auch der langjährige Leiter des Pastoralamtes, Franz Kreissl. In einer öffentlichen Feier in der Kathedrale danken wir diesen beiden «pastoralen Schwergewichten» für ihr langjähriges, fruchtbares Wirken.

So 16. März, 15.30 Uhr

Kathedrale

Gesänge, Psalmen und Magnificat für Gemeinde und Orgel zum Mitsingen
Barbara Kolbert – Gott spricht zu uns sein schönstes Wort

Franz Schubert – Gott ist mein Hirt (Psalm 23)

Josef Gabriel Rheinberger – Confitebor tibi,

Domine Deus meus

Collegium Vocale

Domorganist Christoph Schönfelder

Domkapellmeister Andreas Gut

Heilsingen an der Kraftquelle



Do 13. März, 18–18.30 Uhr

Galluskrypta (im Chor der Kathedrale)

Hildegard Aepli gestaltet eine Feier mit Liedern, einem Text, Stille und Handauflegung zum Abschluss.

Un'ora con Dio – una hora con Dios – an hour with God – eine Stunde mit Gott



Sa 15. März, 18.30 Uhr

Schutzengelkapelle

Die Gemeinschaft Abramo lädt in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei zu einer gemeinsamen Gebetsstunde ein: Lobpreis, Impuls, Anbetung, Fürbittgebet. Kontakt: Martina Repele, 076 535 62 07, einstundemitgott@gmail.com

Kontemplationswoche in der Fastenzeit

So 16.–Fr 21. März, 18–18.30 Uhr

Propstei Wislikofen

Die Fastenzeit lädt uns in besonderer Weise ein, unsere Aufmerksamkeit nach innen zu wenden. Diese Tage des Schweigens bieten eine kraftvolle Möglichkeit, in Kontakt mit dem Wesentlichen, der Quelle allen Lebens zu kommen.

Falls Sie noch keine Einführung in Zen oder Kontemplation hatten und trotzdem teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorgängig bei Margrit Wenk.

Auskunft und Leitung: Margrit und Charlie Wenk-Schlegel, Kontemplationslehrerin/Theologe (071 288 65 88, mchwenk@hotmail.com)

Fastenwoche

Mo 17.–So 23. März, jeweils 18.45 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

Brigitte Knöpfel lädt auch dieses Jahr wieder herzlich zu einer gemeinsamen Woche Heilfasten nach Buchinger ein. Alle zwei Tage treffen wir uns zu einem Impuls, der dem Fasten spirituelle Nahrung gibt. Ein **Infoabend am Donnerstag, 6. März, um 20 Uhr** im Begegnungszentrum Neudorf führt in die Fastenwoche ein. Wir empfehlen diesen für unerfahrene Fastende – er ist aber für die Teilnahme nicht verpflichtend. Unkostenbeitrag: CHF 20.–. Auskunft: Brigitte Knöpfel, brigitte.knoepfel@kathsg.ch, 071 288 62 33. Anmeldung (bis 7. März) bei Erika Miskos, erika.miskos@kathsg.ch, 071 224 05 30



Pilgergottesdienst zur Saisoneroeffnung

Gemäss dem Motto: «Dein Stock und dein Stab geben mir Zuversicht» (Psalm 23) lädt der Verein Pilgerherberge St.Gallen zum Pilgergottesdienst in die Schutzengelkapelle St.Gallen ein. Wer mag, nimmt einen Pilgerstab oder Wanderstecken mit. Diese sowie alle Pilgernden segnen wir während der Feier.

Die Feier ist öffentlich und wird in ökumenisch offener Form gestaltet. Anschliessend sind alle zum Apéro in den Hofkeller eingeladen.

Fr 28. März, 19.30 Uhr
Schutzengelkapelle

Gestaltung:

- Rosmarie Wiesli, pens. Spitalseelsorgerin und Jakobspilgerin
- Ines Schaberger, Pilgerseelsorgerin
- Josef Schönauer, pens. Spitalseelsorger und Jakobspilger

Spiritualität (Fortsetzung)

Sieben Meister – ein Weg Vertiefungsabend



Mi 18. März, 19 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohammed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Der aktuelle Abend widmet sich «Patanjali: Im Körper und im Atem daheim». Den Vertiefungsabend können Kursabsolvierende und neu Interessierte gleichermaßen besuchen.

Anmeldung erwünscht: Niklaus Bayer,
071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch

Wellenreiten

Do 20./27. März, 19.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz
Mit Beatrice Fischer

Kreuzwegandacht

Fr 21. März, 17.30

Kreuzgang der Kathedrale

In der Fastenzeit kommt das Leid der Welt und das Mit-Leid von Gott besonders in den Blick. Den Kreuzweg Jesu (mit seinen 14 Stationen) nachzugehen, ist eine einfache Form, sich mit dem Leid der Welt und dem Mit-Leid Gottes zu verbinden.

Am obigen Datum sind Sie zu einer halbstündigen Kreuzwegandacht im Kreuzgang der Kathedrale eingeladen.

Für die persönliche Besinnung ist in der Fastenzeit der Kreuzweg im Kreuzgang der Kathedrale jeden Nachmittag geöffnet.

(Zugang beim Westeingang, Gallusplatz)
An den anderen Freitagen beten wir jeweils um 17.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle den schmerzhaften Rosenkranz.

Klangreise

Mi 26. März, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Auszeit, Entspannung, Ruhe
Mit Corinne, Gabrielle, Uschi

Gemeinsam Gebet



Do 27. März, 19.30 Uhr

Schutzengelkapelle

Ökumenisches Gebet von Christen verschiedener Konfessionen mitten in der Stadt – für die Stadt – um das Wirken des Heiligen Geistes. Lobpreis, Kurzimpuls, Fürbitte.
Kontakt: info@gebetshaus-sg.ch

Vorschau

24-Stunden-Gebet in St.Otmar

Fr 4. April, 18.30 Uhr, bis Sa 5. April, 18.30 Uhr
Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 10

19 Uhr: Eucharistiefeier

19.45–21 Uhr: Taizégesang und -gebet

Mitglieder der Pfarrei gestalten Anbetungsstunden vor dem offenen Tabernakel mit Gesang, Gebet, Stille und Musik. Thema: «Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.» Rö 5,5

Berg-Spiritualität



7.–11. Juli

«Wenn s'Herz und d'Auge offe sind...»

Wir wohnen im Pilgerhaus Maria-Rickenbach (NW) mit Halbpension. Von dort aus sind wir unterwegs auf Wanderwegen zu Alpen, ruhigen Plätzen und auf einen Gipfel. Wir hören Worte, die unser Herz und alle Sinne weit machen und durch den Tag tragen. Wir geniessen Zeiten der Stille und des Austausch, und lassen es uns in den Nidwaldner Bergen gutgehen. Mit den Bergafinen Seelsorgerinnen und Priska Filliger Koller und Yvonne Joos.

Weitere Infos und Anmeldung bis 25. Mai auf kathsg.ch/bergspiritualitaet

Foto: Priska Filliger Koller

Adressen

Lebensraum St.Gallen

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg

Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen

Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch
Manuela Looser-Herzog, Präsidentin des
Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Beat Grögli, Dekan
071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)

Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)

Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch
Claudia Vetsch, Junge Erwachsene
077 461 83 95, claudia.vetsch@kathsg.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)

Annabel Graf-Menet, Leitung
071 224 05 27, annabel.graf@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum

Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost

Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Annina Altherr, Sozialarbeiterin
071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Sozialdienst West

Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger
071 224 05 31, matthias.wenk@kathsg.ch
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte
071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch
Ines Schabberger, Pilgerseelsorgerin
077 510 93 46, pilgern@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum

Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost

Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistentin Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald

Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

Langgasse 21, 9008 St.Gallen,
071 243 50 30, st.gallen@schoenstatt.ch
P. Felix Strässle, 071 243 50 35
P. Raphael Troxler, 071 224 06 95
P. Raffael Rieger, 071 243 50 34
P. Josef Hälg, 071 243 50 33
P. Paul Zingg, 071 243 50 31

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Kimberly Brockman, Schulleiterin
Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch
Anita Leimgruber, Leiterin Domsingschule
079 781 09 11, domsingschule@kirchenmusik-sg.ch

Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider (ses),
Kommunikationsverantwortlicher,
071 224 05 23, sebastian.schneider@kathsg.ch
Petra Gunzenreiner (pg),
Social Media und Kommunikation,
071 224 05 24, petra.gunzenreiner@kathsg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital

Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,
Annette Winter und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn

Vera Rösch, 071 282 78 59

Kinderspital

Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispig.ch

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefon-, Internet- und SMS-Seelsorge

Tel. 143 (Dargebotene Hand)
seelsorge.net und Tel. 767 (für SMS)

Fachstelle Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Beatrice Tardino
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

Kinder- und Jugendhilfe Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzell

Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im März

2. März 8. Sonntag im Jahreskreis
5. März Aschermittwoch
9. März 1. Sonntag der Fastenzeit
16. März 2. Sonntag der Fastenzeit
23. März 3. Sonntag der Fastenzeit
30. März 4. Sonntag der Fastenzeit

Legende

- Eucharistiefeier
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf bistumsg-live.ch

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

- Montags 6.30 (Otmarskrypta) 8.15
Dienstags 6.30 (Galluskrypta)
Mittwochs 9.00 17.30 (im Chor)
Donnerstags 8.15
Freitags 8.15 18.15
Samstags 8.15 17.30
Sonntags 8.30 10.30 19.30

- Sa 1. März, 17.30 Uhr
So 2. März, 8. Sonntag im Jahreskreis, Fasnachtssonntag
Predigt mit beschränkter Haftung
8.30 Uhr
10.30 Uhr Gottesdienst mit Familien
17 Uhr Organ Spectacular, Karneval der Tiere, mit Domorganist Christoph Schönfelder (Orgel) und Beat Grögli (Sprecher) → S. 8, S. 19
19.30 Uhr
Sa 8. März, 17.30 Uhr
So 9. März, 1. Fastensonntag
8.30 Uhr
10.30 Uhr
17.30 Uhr Fastenimpuls → S. 10
19.30 Uhr mit Studierenden
Sa 15. März, 17.30 Uhr
So 16. März, 2. Fastensonntag
8.30 Uhr
10.30 Uhr
19.30 Uhr crossPoint-Gottesdienst mit junge Lüüt, crossPoint-Band

- Sa 22. März, 17.30 Uhr
So 23. März, 3. Fastensonntag
8.30 Uhr
10.30 Uhr
16.30 Uhr Passionsmusik der DomMusik → S. 10
19.30 Uhr
Sa 29. März, 17.30 Uhr
So 30. März, 4. Fastensonntag
8.30 Uhr
10.30 Uhr
17.30 Uhr Fastenimpuls → S. 10
19.30 Uhr
Sa 5. April, 17.30 Uhr
So 6. April, 5. Fastensonntag
8.30 Uhr
10.30 Uhr
17.30 Uhr Fastenimpuls → S. 10
19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste an Werktagen: Mi 5. März, Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag

- 9 Uhr und 17.30 Uhr (im Chor) mit Austeilung der Asche
Asche to go: 10–17 Uhr, Kathedrale;
10–18 Uhr, Bärenplatz → S. 9

Gottesdienste in Altersheimen

- Singenberg: Fr 14. und 28. März, 10.30 Uhr
Schäflisberg: jeweils Donnerstag, 10.30 Uhr
Kursana: Di 11. März, 15 Uhr

Gebete

- Rosenkranz:
Sa 16.55 Uhr
DomVesper:
Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat (4. März) mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr
Gebetsgruppe:
Do 6. und 20. März, 16.30 Uhr
Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum
Heilsingen an der Kraftquelle:
Do 13. März, 18–18.30 Uhr, Galluskrypta
Eucharistische Anbetung:
Herz-Jesu-Freitag, Fr 7. März, ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet (Nachtgebet der Kirche) und eucharistischem Segen.
Kreuzwegandacht:
Fr 21. März, 17.30 Uhr → Seite 12
Der Kreuzgang ist während der Fastenzeit für die persönliche Betrachtung des Kreuzweges täglich am Nachmittag geöffnet (Zugang beim Westeingang, Gallusplatz)

Beichte und Versöhnung

- Sa 16–17 Uhr
So 7.45–8.15 Uhr
Do 6. März, vor dem Herz-Jesu-Freitag, 17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

- Rosenkranz:
Fr 17.30 Uhr
ManneSchicht:
jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens, Anbetung und Impuls für Männer
Eucharistische Anbetung:
Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)
jeden Sa 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Freitag, Fr 7. März, 9–18 Uhr,
—
Beichte und Versöhnung
Mi 26. März, 17.30–18.30 Uhr, Andreas Wildhaber

Schutzengelkapelle (am Klosterplatz)

- Di 12.05 Uhr Messe am Mittag
Do 12.05 Uhr Messe am Mittag
So 2. März, 11 Uhr
mit den gehörlosen Mitchristen
—

Gebete

- GemeinsamGebet:
Do 27. März, 19.30 Uhr
ökumenisches Gebet mit Lobpreis, Impuls, Fürbitte
Un'ora con Dio – eine Stunde mit Gott:
Sa 15. März, 18.30 Uhr
internationale Gebetsstunde

St.Otmar

- Mittwochs 9.00 (5.3. Aschermittwoch;
12.3. mit Krankensalbung; 19.3. ;
26.3. mit Frauengemeinschaft
Freitags 19.00 (7.3. Herz-Jesu-Freitag)
—
So 2. März, 9.30 Uhr Predigt: Marjan Paloka, Mitwirkung Männerschola Chor zu St.Otmar, Sonntagskaffee
Sa 8. März 18 Uhr English Mass, anschliessend Apéro
So 9. März, 9.30 Uhr
Predigt: Barbara Walser
Sa 15. März, 15 Uhr Gottesdienst in vietnamesischer Sprache
So 16. März, 9.30 Uhr Predigt: Walter Lingenhölle, Sonntagskaffee
So 23. März, 9.30 Uhr Predigt: Anne-Dominique Wolfers, Mitwirkung Chor zu St.Otmar mit Werken aus dem Faust-Projekt, anschliessend Brunch für alle
So 30. März, 9.30 Uhr Predigt: Marjan Paloka, Sonntagskaffee
—
Gottesdienste in Altersheimen
GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):
Do 13. und 27. März, 16.30 Uhr
Do 20. März, 16.30 Uhr
Pflegeheim St.Otmar: Do 6. März, 15 Uhr
Do 20. März, 15 Uhr

Altersheim Sömmerli: Mi 19. März, 10 Uhr 
mit Krankensalbung

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.40 Uhr in der Kirche,
Sonntags, 16.30 Uhr in der Kapelle Maria
Einsiedeln (ab 30. März jeweils wiederum
um 17 Uhr)
Herz-Jesu-Freitag, 7. März, 18.30 Uhr
Eucharistische Anbetung

St. Georgen

Dienstags 9.00  (11.3. )

Mittwochs 18.00 Anbetung

18.45 Uhr  deutsch und spanisch

So 2. März, 9 Uhr  Messe in portugiesischer
Sprache, Wiboradakapelle

Mi 5. März, 18.45 Uhr  Aschermittwoch
Predigt: P. Juan José Segarra Gomez

So 9. März, 10.30 Uhr  Einsingen für alle,
Wiboradakapelle

11 Uhr   Predigt: Barbara Walser mit
Krankensalbung und Musik: Kirchenchor

Sa 15. März, 18 Uhr  ökumenischer Feier
«Feiern und Teilen», Wiboradakapelle

So 16. März, 9 Uhr  Messe in portugie-
sischer Sprache, Wiboradakapelle

10 Uhr  ökumenischer Gottesdienst zur
Passions- und Fastenzeit, im evang.-ref.
Kirchgemeindehaus, mit Kinderkirche,
mit Kinderchor, Gestaltung: Pfr. M. Un-
holz, Ch. Balmer-Waser, Schülerinnen und
Schüler und Lehrkräfte, anschliessend
Barbetrieb Jugendarbeit «Drink&Church»

So 23. März, 10.30 Uhr  Einsingen für alle,
Wiboradakapelle

11 Uhr  Predigt: Anne-Dominique
Wolfers

Gebete in der Wibordakapelle

«Rebzeig» mittwochs, 12. und 26. März,
19.30 Uhr

«An_der_Quelle», donnerstags, 17.30 Uhr
Stille Anbetung der Vinzenzkonferenz für
soziale Anliegen, donnerstags, 19 Uhr

Riethüsli

Donnerstags 9.00  (13.3. mit Kranken-
salbung; 27.3.  Feiern im Alltag)

Sa 1. März, 17 Uhr  Predigt: Marjan Paloka

Mi 5. März, 19 Uhr  Gemeinsam-Feier zum
Aschermittwoch

18 Uhr Suppenessen in der Pfarrstube

19 Uhr  Gemeinsam-Andacht mit dem
Zeichen des Aschenkreuzes. Bitte nehmen
Sie Palmsträusschen mit.

Sa 15. März, 17 Uhr  Predigt: W. Lingenhölle

So 30. März, 10 Uhr  Gemeinsam-Gottes-
dienst zum Thema der Fastenaktion
→ Details siehe Seite 21

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr

Zeiten der Stille, montags, 8 Uhr (ausser
Schulferien), dienstags, 18 Uhr

St. Gallen Ost

**St. Maria Neudorf,
St. Fiden und Halden**

Dienstags 9.00  St. Fiden, anschliessend
Kaffee im Pfarreiheim (25.3. )

Mittwochs 9.00  Neudorf

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste
in italienischer Sprache:

Mittwochs 18.30  St. Fiden

Donnerstags 18.30  St. Fiden

Bitte informieren Sie sich auf der Website
mci.kathsg.ch

Sa 1. März, 17.17 Uhr  Neudorf, Guggen-
und Fasnachts-Gottesdienst mit der
Guggemusik Dorfchübler, Goldach,
Gestaltung: Hansjörg Frick und Andrea
Weinhold

So 2. März, 9.30 Uhr  St. Fiden, Kranken-
salbung, Predigt: Hansjörg Frick; begleitet
vom Byzantinischen Chor, Rorschach

11 Uhr   Halden, Fasnachts-Familien-
gottesdienst, Gestaltung: Andrea
Weinhold

Mi 5. März, 9 Uhr  Neudorf, Gottesdienst
zum Aschermittwoch mit Austeilung der
Asche; Mitgestaltung der Flade

19 Uhr  St. Fiden, Eucharistiefeyer zum
Aschermittwoch mit Feuer und Aschen-
kreuz, Gestaltung: Don Piero Corea und
Priska Filliger Koller

Fr 7. März, 14.30 Uhr  Halden, Gottesdienst
zum Weltgebetstag, Gestaltung: Andrea
Weinhold, Yvonne Joos und Team.

Sa 8. März, 17 Uhr   Neudorf, Genera-
tionengottesdienst mit Tauferneuerung
der Erstkommunionkinder, Gestaltung:
Erstkommunionsteam

18.30 Uhr  Halden, Taizé-Gottesdienst,
Gestaltung: Andrea Weinhold

So 9. März, 10.30 Uhr  St. Fiden, Eucharistie-
feier gemeinsam mit der Missione
Cattolica Italiana, Gestaltung: Priska
Filliger Koller und Don Piero Corea;
anschliessend Pasta-Tag zugunsten der
Fastenaktion

11 Uhr   Halden, Gestaltung: Team
mit Vorstellung neuer Mitarbeiter. Musik:
Singkreis; anschliessend Soli-Essen

Sa 15. März, 17 Uhr  Neudorf, Festlicher
Firmgottesdienst mit Guido Scherrer,
Generalvikar, Gestaltung: Gustin
Marjakaj, Firmteam und Firmandinnen
und Firmanden

So 16. März, 9.30 Uhr  St. Fiden,
Predigt: Ulrich Lieb

11 Uhr  Halden, Predigt: Ulrich Lieb

Sa 22. März, 17 Uhr  St. Fiden,
Predigt: Gustin Marjakaj

18.30 Uhr  Halden, Taizégottesdienst,
Gestaltung: Ulrich Lieb

So 23. März, 9.30 Uhr  Neudorf,
Predigt: Gustin Marjakaj

11 Uhr  Halden, Gestaltung: Ulrich Lieb

Sa 29. März, 17 Uhr  St. Fiden,
Predigt: Yvonne Joos

So 30. März, 9.30 Uhr  Neudorf, ökum.
Gottesdienst, Gestaltung: Yvonne Joos
und Renato Maag, musikalisch begleitet
vom Kinder- und Projektchor

Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflege-
heim Bürgerspital: in der Regel am 2. und
4. Mittwoch im Monat, 10.15 Uhr

Betagtenheim Halden: freitags 16.30 Uhr,
und Sa 8. und 22. März, 16.30 Uhr

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr

Betagtenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St. Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, an-
schliessend an den Gottesdienst, Neudorf
Ökum. Morgenlob: donnerstags, 6.30–7 Uhr,
St. Fiden

Eucharistische Anbetung: am Herz-Jesu-
Freitag, 7. März, 8–9 Uhr, St. Fiden

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag im
Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Innehalten am Mittag: freitags,
11.55–12.10 Uhr, St. Fiden

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr,
Halden

Kloster Notkersegg

An **Sonntagen** und **Feiertagen** findet die
Eucharistiefeyer im öffentlichen Kirchenraum
statt. Zur Eucharistiefeyer an den **Wochen-
tagen** sind Mitfeiernde in den Bet-Chor der
Schwestern eingeladen.

Livestream der Werktagsgottesdienste auf:
kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

Montags, dienstags, donnerstags, freitags

und samstags 7.00 

Mittwochs 17.00 

Sonntags 8.15 

Mi 5. März, 17 Uhr  Aschermittwoch

Mi 19. März, 17 Uhr  Hl. Josef

Di 25. März, 7 Uhr  Verkündigung des Herrn

Sr. Manuela informiert auf der Website
kloster-notkersegg.ch/gottesdienste oder
unter 071 250 04 74

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 

So 2. März, 9.30 Uhr  
Predigt: Urszula Pfister
Fasnachtsgottesdienst

So 9. März, 9.30 Uhr 
Predigt: Marie Louise Romer
11 Uhr Albanischsprachiger Gottesdienst

So 16. März, 9.30 Uhr 
Predigt: Urszula Pfister
11 Uhr Kirche Kunterbunt

So 23. März, 9.30 Uhr 
Predigt: Christian Rutishauser
Suppentag, → Details Seite 28

So 30. März, 9.30 Uhr  
Predigt: Raphael Troxler

→

Gottesdienste in Altersheimen
bruggwald 51:

Fr 14. und 28. März, 16.15 Uhr ☞

Pflegeheim Heiligkreuz:

Mi 12. und 26. März, 10.15 Uhr ☞

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 ☞ (5.3. Aschermittwoch
mit Segnung und Auflegung der Asche)

Freitags 17.00 ☞

Sa 1. März, 17 Uhr ☞ Krankensonntag,
anschl. Möglichkeit zum Empfang
der Krankensalbung
Predigt: Urszula Pfister

Sa 8. März, 17 Uhr ☞
Predigt: Marie-Louise Romer

Sa 15. März, 17 Uhr ☞
Predigt: Urszula Pfister

Sa 22. März, 17 Uhr ☞
Predigt: Urszula Pfister

Sa 29. März, 17 Uhr ☞
Predigt: P. Raphael Troxler

Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: Donnerstags, 19.45 Uhr

Eucharistische Anbetung: 1. Freitag im Monat
(Herz-Jesu-Freitag), 16.15 Uhr

Gesprächs- und Beichtangebot

Samstags 16.15–16.45 Uhr

1./8. P. Raffael Rieger, 15. P. Josef Hälgl,

22. P. Paul Zingg, 29. P. Raphael Troxler

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 ☞

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr

Eucharistische Anbetung: montags,
18–18.50 Uhr

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Felix Strässle,
071 243 50 35, f.straessle@gmx.net;
P. Josef Hälgl, 071 243 50 33; p.josefhaelg@
schoenstatt.ch; P. Raffael Rieger,
071 243 50 34, raffael.rieger@kathsg.ch;
P. Paul Zingg, 071 243 50 31, p.zingg@
schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00 ☞

So 2. März, 11 Uhr ☞ Predigt: Urszula Pfister

Mi 5. März, 19 Uhr ☞ Aschermittwoch
Gestaltung: Sven Reinecke, Gabriela
Hutter und Maja Bösch

Fr 7. März, 18 Uhr ☞ Weltgebetstag
Gestaltung: ökumenisches Team

So 9. März, 11 Uhr ☞
Predigt: Marie-Louise Romer

So 16. März, 11 Uhr ☞
Predigt: Urszula Pfister

So 23. März, 10.30 Uhr, ☞ ☞ ökumenischer
Gottesdienst in evang.-ref. Kirche,
Liturgie: Gabriela Hutter und Pfr. Han-
sueli Walt, Musik: Kinder- und Erwachse-
nenchor unter Leitung von Maja Bösch
und Silvia Seipp,
anschliessend Suppenzmittag

So 30. März, 11 Uhr ☞
Predigt: P. Raphael Troxler

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg
Do 6. März, 10 Uhr mit Elisabeth Weber

Do 20. März, 10 Uhr ☞ mit Regina Wilms

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 5. März, 15 Uhr ☞ mit Regina Wilms

Mi 19. März, 15 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt

Gebete

Taizé-Gebet, Mittwoch 12. März, 18.30Uhr

Kantonsspital

Donnerstags 11.00

Verschnuuf-Pause: Wort, Musik, Stille

So 2. März, 10 Uhr ☞ ☞ mit Krankensalbung
und Einladung an alle
Elmar Tomasi und Reto Oberholzer
Musik: Madeleine Wüst, Orgel und
Beatrice Rogger, Flöte
Patientenbegleitedienst Vadian

So 9. März, 10 Uhr ☞ Einladung an alle
Sepp Koller
Patientenbegleitedienst Gossau

Mi 12. März, 16 Uhr Bestattung der Sternen-
kinder auf dem Ostfriedhof
Sepp Koller

So 16. März, 10 Uhr Evang.-ref. Gottesdienst
mit Einladung an alle
Empfang der Krankenkommunion möglich
Christoph Baumann
Patientenbegleitedienst St. Fiden

So 23. März, 10 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst zum Hungertuch
Annette Winter und Pius Helfenstein
Wir teilen das Brot des Lebens miteinander
Patientenbegleitedienst Heiligkreuz

So 30. März, 10 Uhr ☞ Einladung an alle
Anita Züger Wirth
Patientenbegleitedienst Abtwil

St.Gallen West-Gaiserwald

St.Martin Bruggen

Mittwochs 7.30 ☞ (26.3., 9.00, Kapelle
St.Wolfgang)

Sa 1. März, 18 Uhr ☞ Predigt: R. Giger

So 2. März, 10.30 Uhr ☞ ☞ Fasnachtsgottes-
dienst mit R. Giger (Details siehe Seite 31)
18.15 Uhr ☞ Messa in italiano

Mi 5. März, 18 Uhr ☞ Austeilung des Aschen-
kreuzes, Predigt: R. Giger

Sa 8. März, 18 Uhr ☞ Predigt: A. Angele

So 9. März, 10.30 Uhr ☞ ☞ Ökumenischer
Gottesdienst mit A. Dietrich und R. Giger
und dem Chor «the weps» in der katholi-
schen Kirche St.Martin sowie gleichzeiti-
gem Kinderprogramm im katholischen
Pfarreiheim. Im Anschluss an den

Gottesdienst sind alle sehr herzlich zum
Spaghettiplausch im katholischen
Pfarreiheim St.Martin eingeladen.

Sa 15. März, 18 Uhr ☞ Predigt: R. Giger

So 16. März, 10.30 Uhr ☞ ☞ mit dem
Martins-Chor, Predigt: R. Giger

18.15 Uhr ☞ Messa in italiano

Mi 19. März, 9 Uhr ☞ Osterwegmeditation im
Pfarreiheim mit R. Giger. Anschliessend
gemütliches Beisammensein bei Kaffee
und Gipfeli in der Martinistube.

Sa 22. März, 18 Uhr ☞ Predigt: B. Schmid

So 23. März, 9 Uhr ☞ Predigt: I. Saric

18.15 Uhr ☞ Messa in italiano

Sa 29. März, 18 Uhr ☞ Predigt: I. Udeafor

So 30. März, 10.30 Uhr ☞ Predigt: I. Udeafor,
im Anschluss Sonntagskafi im Pfarreiheim

18.15 Uhr ☞ Messa in italiano

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 11. März, 10 Uhr ☞ ökumenischer Gottes-
dienst zum Tag der Kranken

Di 25. März, 10 Uhr ☞ mit Seelsorger Roland
Winter

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen: Details Seite 32

Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 Uhr ☞

So 2. März, 9 Uhr ☞ Predigt: R. Giger

Mi 5. März, 18.30 Uhr ☞ Austeilung des
Aschenkreuzes, Gestaltung: I. Saric

So 9. März, 10.30 Uhr ☞ Predigt: A. Angele

So 16. März, 9 Uhr ☞ Predigt: R. Giger

So 23. März, 10.30 Uhr ☞ ☞ ☞
Familiensonntag mit Chinderfiir
Predigt: I. Saric

Mit feierlicher Musik und anschliessen-
dem Kaffeetreff im Pfarreiheim

So 30. März, 9 Uhr ☞ Predigt: I. Udeafor

Gebete

Eucharistische Anbetung: donnerstags,
20–20.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen: Fr 7. März, 19 Uhr,
kath. Pfarreiheim Winkeln

Abtwil-St.Josefen

Dienstags 9.00 ☞ ☞

Sa 1. März, 18 Uhr ☞

Predigt: Ivan Saric

So 2. März, 10.30 Uhr ☞ mit Krankensegnung

☞ Kirchenchor Gaiserwald,
anschliessend Imbiss im Pfarreiheim
Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 8. März, 18 Uhr ☞
Predigt: Roland Winter

So 9. März, 9 Uhr ☞
Predigt: Roland Winter

Sa 15. März, 18 Uhr ☞ Predigt: Ivan Saric

So 16. März, 10.30 Uhr ☞ Predigt: Ivan Saric

Sa 22. März, 18 Uhr ☞ Predigt: Roman Giger

So 23. März, 10.30 Uhr   Festgottesdienst zum Kirchenfest/Gedächtnisgottesdienst, Musik: Kirchenchor Gaiserwald, anschliessend Apéro im Pfarreiheim, Predigt: Roman Giger

Sa 29. März, 18 Uhr  Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

So 30. März, 10 Uhr   ökumenischer Gottesdienst zur Fastenzeit «Hunger frisst Zukunft» in der evangelischen Kirche, Musik: Orgel Elisabeth Franken, mit Bravox, anschliessend Suppenzmittag im OZ Mülizelg, Brigitta Schmid, Martin Heimbucher

Gebete

Eucharistische Anbetung: Montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: Dienstags, 9.30 Uhr
Laudes: Mittwochs, 6.30 Uhr
Schritt für Schritt: Donnerstags, 19.15 Uhr, 6.3. und 20.3.

Engelburg

Mittwochs 9.00  
(12.3., 9.30 im Senevita Oberhalden)

So 2. März, 9 Uhr  Predigt: Ivan Saric

Mi 5. März, 9 Uhr  Austeilung Aschekreuz
Roland Winter und Barbara Wälti

So 9. März, 10.30 Uhr  Predigt: Roland Winter

So 16. März, 9 Uhr  Predigt: Ivan Saric

So 23. März, 10 Uhr  ökum. Gottesdienst zum Suppentag in der katholischen Kirche
Gila Heimbucher, Barbara Wälti

So 30. März, 10.30 Uhr  Gedächtnisgottesdienst, Barbara Wälti

**Messfeiern
in anderen Sprachen
Holy mass in other languages**

Albanisch/Shqip

E diela e dytë e muajit në ora 11:00
mesha në gjuhën shqipe në Heiligkreuz (Iddastrasse)
Jeden 2. Sonntag im Monat um 11 Uhr
Messe in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz (Iddastrasse)
Kontakt: 071 960 12 77,
Fischingerstrasse 66, 8370 Sirnach
info@misioni.ch, tg.misioni.ch

Chinesisch/華文

Kontakt/連絡: Rita Chen Baumann,
041 850 41 18, ritachen@bluewin.ch

Englisch/English

2nd Saturday of every month at 18:00 o'clock
in St.Otmar's church, Vonwilstrasse 11
2. Samstag im Monat um 18 Uhr
Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/Contact: Chika Uzor, 071 224 06 13,
Gallusstrasse 34, 9000 St.Gallen
chika.uzor@kathsg.ch

Italienisch/l'italiano

Ogni domenica
alle ore 09:30 presso la Cappella degli Angeli (Schutzengelkapelle) sul Klosterplatz
alle ore 18:15 presso la chiesa St.Martin di Bruggen
Ogni mercoledì e giovedì
alle ore 18:30 presso la chiesa di St.Fiden
Jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Schutzengelkapelle (Capp. d. Angeli) am Klosterplatz und 18.15 Uhr in der Kirche Bruggen
Jeden Mittwoch und Donnerstag, 18.30 Uhr,
Kirche St.Fiden
Kontakt/Contatti:
MCI San Gallo-Rorschach, 071 244 59 29,
Rorschacher Strasse 105, 9000 St.Gallen

Kroatisch/Hrvatski

Sveta misa u crkvi Svete Marije u Neudorfu
svake nedjelje u 18.00 sati
Jeden Sonntag um 18 Uhr, Messfeier in der Kirche St.Maria Neudorf
Kontakt: 071 277 83 31,
Paradiesstrasse 38, 9000 St.Gallen

Polnisch/Polski

Msza święta po polsku w każdą 1-szą niedzielę
miesiąca o godz. 11.00 w Kaplica domu
misyjnego Untere Waid, 9402 Mörschwil
Jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr in der Kapelle des Missionshauses Untere Waid,
Messe mit Predigt
Kontakt: 071 868 79 83/079 588 80 56,
Ojciec Piotr Żaba MS, zabcia@bluewin.ch,
Missionshaus Untere Waid,
Rorschacherstrasse 4, 9402 Mörschwil

Portugiesisch/Português

1 e 3 domingo do mês às 09.00 horas
na igreja «Wiborada-Kapelle» St.Georgen
1. und 3. Sonntag im Monat um 9 Uhr
in der Wiboradkapelle St.Georgen
Kontakt/Contato: 071 422 74 70,
Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell
port.mission01@bluewin.ch
mclp-suicaoriental.ch

Slowakisch/Slovenský

Sv. omša každú prvú sobotu v mesiaci v kaplnke sv. Wiborady kostola St.Georgen, okrem januára, júla a augusta.
Termíny si, prosím, overte na web stránke misie: skmisia.ch
Jeden 1. Samstag im Monat, 16 Uhr in der Wiborada Kapelle St.Georgen – ausser Januar, Juli und August.
Termine bitte auf Website der Mission: skmisia.ch überprüfen.
Kontakt: Pavol Šajgalík,
Leiter der Slowakenmission/správca Slovenskej katolíckej misie, 044 241 50 22,
Maneggpromenade 150, 8041 Zürich
slovenska.misia@gmail.com

Spanisch/Español

Todos los domingos a las 11:30 h.
excepto el primer domingo de mes.
Jeden Sonntag um 11.30 Uhr
ausser 1. Sonntag im Monat.
Schutzengelkapelle, Klosterhof 2
Kontakt/Contacto:
Juan José Segarra Gomez, 071 222 03 38,
Webergasse 9, 9000 St.Gallen
mision.lengua.espanola@kathsg.ch
mision-espanola-sg.ch

Tamilisch/தமிழ்மொழி

ஒவ்வொரு மாதத்தில் வரும் 4வது சனிக்கிழமை
பி.ப 16:00 மணி மாற்றங்கள் முன்கூட்டி
அறிவிக்கப்படும் புனித ஓட்மார் தேவாலயம்,
Vonwilstrasse 11
Jeden 4. Samstag im Monat um 16 Uhr,
Änderungen werden angekündigt,
Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/தொடர்புகளுக்கு: 079 648 00 09,
Aemtlerstrasse 43, 8003 Zürich

Tigrigna (Eritreer)/ትግርኛ

ሰንበት ድሕረ ቅዱስ ሰዓት 11 ቅ. ቀትሪ
አብ ቤተ-ክርስቲያን ቅዱስ ኦትግር:
Vonwilstrasse 11
Nach Ankündigung am Sonntag um 11 Uhr,
Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/ተሌ: 076 391 79 08
ገዢው ተወሳኝ ሓቤራታ: ተስፋ-አለም ሃብተግርያም
Tefalem Habtemariam,
Wilerstrasse 31, 9630 Wattwil
tesfalemb86@gmail.com

Ukrainisch/Українською

Кожну 4-у неділю місяця о 14.00 у церкві св. Отмара за адресою: Vonwilstr. 11.
Jeden 4. Sonntag im Monat um 14 Uhr
in der Kirche St.Otmar, Vonwilstr. 11
Kontakt/Контакт: 079 394 84 59,
о. Олег Олексюк, oleksukoleg80@gmail.com
Oleh Oleksiuk, Flühacherstr. 3, 5436 Würenlos

Vietnamesisch/Tiếng Việt

Vào tuần thứ ba hàng tháng, lúc 15 giờ có lễ tại Nhà thờ St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Riêng tháng Một và tháng bảy: không có lễ
Jeden 3. Samstag im Monat um 15 Uhr,
Kirche St.Otmar, Vonwilstrasse 11
Kontakt/Liên lạc: 062 295 03 39,
Maiholderstrasse 8, 4653 Obergösgen



Mit Spargruppen gemeinsam ein besseres Leben schaffen

Die Bedürftigsten der Bevölkerung in Madagaskar sind auf sich allein gestellt. Das Programm von Fastenaktion bietet ihnen deshalb konkrete Unterstützung bei der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen.

Mehr als die Hälfte der Kinder in Madagaskar sind mangelernährt, nur eine von drei Personen hat Zugang zu sauberem Trinkwasser. Wer arm ist, gerät leicht in Geldnot und muss sich an Geldverleiher wenden. Diese verlangen horrende Zinsen. Der Krieg in der Ukraine hat die Preise für Grundnahrungsmittel stark verteuert. Die Projekte von Fastenaktion initiieren Spargruppen, deren Mitglieder sich in Notfällen gegenseitig mit zinslosen Darlehen unterstützen können: wenn es an Nahrung fehlt, wenn jemand erkrankt oder die Kinder Schulmaterial brauchen. Die Gruppen bepflanzten zudem gemeinsam Felder mit Maniok oder verschiedenen Gemüsesorten. Langjährige Gruppen schliessen sich in Netzwerken zusammen, um gemeinsam Entwicklungsprojekte in Angriff zu nehmen: Sie organisieren Schulungen für agrarökologische Anbaumethoden, unterhalten Zufahrtswege und Schulräume oder führen Aufforstungsaktionen durch. Viele der Solidaritätsgruppen haben sich erfolgreich entwickelt und funktionieren autonom. Oder in Zahlen ausgedrückt: 17'175 Mitglieder aus 1615 Solidaritätsgruppen sind schuldenfrei und können sich das ganze Jahr über mit selbst angebauten und gesunden Lebensmitteln ernähren.

So unterstützt denn das gemeinsame Fastenaktionsprojekt der Seelsorgeeinheit Zentrum dieses grossartige Engagement der Menschen in Madagaskar!

Das gebe Hoffnung angesichts der Krise, wie es Bischof Luc von der Diözese Tolagnaro ausdrückte, den wir persönlich kennen. Seinen Appell finden Sie in unserem Begleitbrief im nach Hause zugestellten Couvert der Fastenaktion. Weitere Infos finden Sie auch unter fastenaktion.ch/madagaskar

Sie können für dieses Projekt auch direkt einzahlen. Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrer Twint-App oder über Ihr E-Banking.



Vielen Dank für Ihre Gebete und Spenden! Sie machen eine weltweite, solidarische Kirche möglich! Ich wünsche Ihnen eine stärkende Fastenzeit und grüsse Sie herzlich.

Christoph Balmer-Waser vom Pastoralteam Zentrum

Dompfarrei



Zeit, umzukehren

Gehören Sie zu jenen Menschen, die gerne etwas unternehmen im Leben? Wer sich etwas vornimmt, hat meistens auch den Willen, gesetzte Ziele zu erreichen.

Als begeisterter Berggänger unternahm ich früher viele kleinere oder grössere Touren. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen waren diese gut geplant, und ein Gefühl der Vorfriede hat uns beim Aufbruch am frühen Morgen begleitet. Lohn für die Strapazen waren oft eine tolle Aussicht auf einen Gipfel, ein Händedruck und natürlich viele schöne Stunden unter Gleichgesinnten. In diesen Erinnerungen könnte fast vergessen werden, dass die positivsten Erinnerungen nicht selten auf Touren zurückgehen, bei denen wir umkehren muss-

ten. Verschiedene Gründe führten hin und wieder zur Einsicht, dass der geplante Weg nicht wie geplant zum Gipfel führen wird. Die Entscheidung zur Umkehr war meistens nicht schön; schön war das unversehrt Ankommen auf gut gesicherten Wegen im Tal.

Herzliche Einladung zu vielen Anlässen, welche einen Anstoss geben können, um gewohnte Wege zu überdenken. Nebst vielen anderen, zum Beispiel zu den Impulsen in der Fastenzeit.

Mit dem Domteam wünsche ich Ihnen gute Tage in der Fastenzeit.

Martin Rusch, Diakon

Veranstaltungen

Organ Spectacular Familienkonzert Karneval der Tiere



Der französische Komponist Camille Saint-Saëns war ein Wunderkind. Er schrieb viele Werke und sein Lieblingsinstrument war die Orgel. Der «Karneval der Tiere» ist das beliebteste Werk von Camille Saint-Saëns. Es entstand 1886 und besteht aus vierzehn kleinen Sätzen, jeder Satz ist einem Tier gewidmet. Den Auftakt macht der Löwe mit seinem majestätischen Gebrüll. In den weiteren Sätzen kommen u. a. Hühner, Elefanten und Schildkröten vor. Ein Hörerlebnis, ein Ohrensitzen für Jung und Alt! Mit Texten von Lorient, gesprochen von Dompfarrer Beat Grögli
Domorganist Christoph Schönfelder

Impulse in der Fastenzeit

→ Seite 10

Gruppen und Vereine

kreaDom

Do 27. März, 14 Uhr, Handarbeiten im DomZentrum

Zusammensein und Austausch

Mi 12. März, 9 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im DomZentrum
Do 27. März, 12.05 Uhr, Messe am Mittag, anschliessend Picknick im DomZentrum

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Emma Züllig-von Flüe; Maria Thurnheer-Leuch; Erna Brandenberger
Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Jahrzeiten

Sa 1. März 8.15 Valentina Frontsch
17.30 Verstorbene Mitglieder des DomChors und verstorbene Kirchenmusiker der Kathedrale
Mi 5. März 9.00 Erwin Fleisch
Fr 7. März 18.15 Anton und Elisabeth Fideck-Freuler mit Maria, Anna, Ida und Alois Fideck Evelina Artho-Caviezol
Sa 8. März 8.15 Monika Schmid-Strässle
Sa 15. März 8.15 Magnus Schregenberger
Mo 17. März 6.30 Guttodbruderschaft
Mi 19. März 9.00 Heiliger Josef
Do 20. März 8.15 Um gute Priester
Sa 29. März 17.30 Roland Bruggmann

Kollekten

Ergebnisse der Kollekten vom Januar

Friedensdorf broc	CHF	1991.87
Epiphanielkollekte	CHF	1697.03
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	CHF	1703.70
Schulprojekt Guinea	CHF	2235.88
Diakonische Aufgaben in den Pfarreien und Missionen	CHF	1201.25

Kollekten im März

2. Förderverein Fazenda da Esperança
9. Priesterseminar Saint-Gall, Benin
16. Kovive
23. soziale und pastorale Projekte des Klosters Mar Musa in Syrien
30. Kiran Stiftung

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Sekretariat

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch
Empfang DomZentrum, Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr

Brändli Claudia; Lüchinger Sr. Bernadette;
Grelli Elena, Praktikantin

Pfarrbeauftragter, Dompfarrer

Grögli Beat, 071 224 05 51,
beat.groegli@kathsg.ch

Seelsorge

Aepli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,
aepli@bistum-stgallen.ch
Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,
071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch
Rusch Martin, Diakon, 071 224 05 52,
martin.rusch@kathsg.ch

Domsakristei

071 227 33 88/domsakristei@kathsg.ch

Schutzengelkapelle

071 224 05 58/schutzengelkapelle@kathsg.ch

DomZentrum

071 224 05 59/hauswartung.dz@kathsg.ch

Sakristei-Team/Hauswartung

Brülisauer Christine; Tawil Claudia; Coronel César;
Huber Roman; Luli Jeton

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38
Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37
Bausch Sebastian, Stv. Domorganist, 071 227 33 44
Schmid Ursula, Sekretariat, 071 227 33 39,
sekretariat@dommusik-sg.ch

Sozialdienst Zentrum, sozialdienste.kathsg.ch

Raschle Ramon, Sozialarbeiter, 071 224 05 36,
ramon.raschle@kathsg.ch
Zünd Carola, Sozialarbeiterin, 071 224 05 34,
carola.zuend@kathsg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Aus den Quartierpfarreien

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch am 5. März treten wir in die 40 heiligen Tage der Vorbereitung auf Ostern ein. Dieser Tag ist wie eine Schwelle, über die wir bewusst treten. Er ist darum mit einem eindrücklichen Zeichen verbunden, dem Auflegen von Asche auf den Kopf. Es ist ein Zeichen der Demut und der Reinigung. Früher wurde es begleitet von der Erinnerung an die Hinfälligkeit: «Bedenke Mensch, Staub bist du». Die heutige Liturgie betont mehr die Umkehr, indem sie uns auffordert: «Kehr um und glaub an das Evangelium.»

In unseren Pfarreien kann das Aschenkreuz am 5. März in folgenden Feiern empfangen werden:

Kirche St.Otmar: 9 Uhr, Eucharistiefeier.
Wiborada-Kapelle St.Georgen: 18.45 Uhr, Eucharistiefeier in Spanisch und Deutsch.
Kirche Riethüsli: 19 Uhr, Gemeinsam-Gottesdienst.

Die Feier der Krankensalbung

Sakramente sind Zeichen der besonderen Zuwendung Gottes zu den Menschen. Sie wollen uns in bestimmten Erfahrungen des Lebens stärken. Eines davon, die Krankensalbung, richtet sich an die Verletzlichkeit und Vergänglichkeit unseres menschlichen Daseins. Es will Kraft geben, diese aus dem Glauben zu bewältigen.

In den Quartierpfarreien bieten wir in folgenden Gottesdiensten die Krankensalbung an:

So 9. März, 11 Uhr in St.Georgen
Mi 12. März, 9 Uhr in St.Otmar
Do 13. März, 9 Uhr im Riethüsli
Mi 19. März, 10 Uhr Altersheim Sömmerli

Wallfahrt zum Heiligen Jahr

Am Samstag, 17. Mai, findet die Nationale Wallfahrt nach Einsiedeln statt. Das Bistum St.Gallen fährt mit einem Extrazug nach Einsiedeln. Alle Informationen und die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf der Website des Bistums: bistum-stgallen.ch/aktuelles/heiliges-jahr-2025

Stummfilm «Faust» mit Live-Chormusik und Orgelimpromvisation



Sa 22. März, 19 Uhr, Kirche St.Otmar
→ Details Seite 8

Ökumenische Seniorenferien im Zillertal



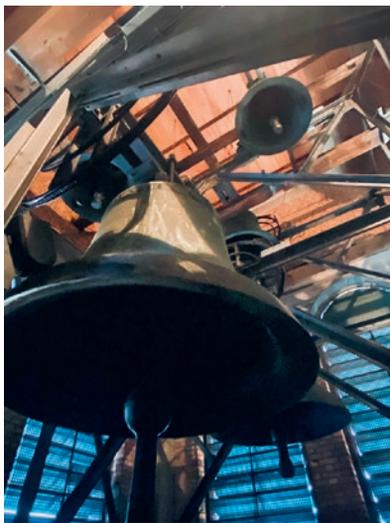
24.–28. August

Wir laden zu ein paar Ferientagen in Zell am Ziller im Tirol ein, mit Ausflügen in die nähere Region, besinnlichen Momenten und in guter Gemeinschaft. Alle sind herzlich willkommen. Auskunft: Walter Lingenhölle, 071 224 06 52, oder Daniel Bertoldo, 079 287 14 33.

→ Details: riethuesli.kathsg.ch/Seniorenferien oder Flyer im Schriftenstand

St.Georgen

Kirchenglocken



Für manche Menschen ist das Geläut von Kirchenglocken ein Ärgernis, andere freuen sich einfach am Klang und für wieder andere ist es ein strukturierendes Element im Rhythmus von Tag, Woche oder Jahresfestkreis. Kirchenglocken künden etwas an. Damit ihre Botschaft verstanden wird, braucht es eine einleuchtende Ordnung. Wir haben die Läuteordnung unserer Kirche darum überdacht und dem aktuellen Bedarf angepasst. Zusammen mit dem evangelisch-reformierten Kirchkreis haben wir uns entschieden, uns in das gesamtstädtische ökumenische Einläuten des Sonntags am Samstag um 19 Uhr einzufügen. Am Sonntagvormittag verzichten wir künftig auf das Vorläuten; die Glocken ertönen dann zehn Minuten vor Gottesdienstbeginn. Dafür werden die verschiedenen Gottesdienst- und Gebetsangebote unter der Woche alle

einheitlich durch ein kurzes Glockengeläut von drei Minuten eingeleitet. Bestehen bleibt die alte Tradition des Angelusläutens, am Mittag und am Abend. Auch uns Menschen der heutigen Zeit kann ein kurzes Innehalten an diesen Schwellen des Tages guttun, sei es auch nur durch ein Hinhorchen auf das Läuten der Glocken. Am Mittag ertönt eine einzelne Glocke, am Abend ist es zuerst wiederum diese Angelusglocke und anschliessend die Glocke für die armen Seelen – am Donnerstag kommt zudem jeweils auch noch die grosse Glocke zum Gedenken an die Ölbergstunde Jesu dazu. Hören Sie doch diese Botschaften beim Geläut unserer Kirchenglocken wieder einmal bewusst mit. Es sind kleine Glaubensvertiefungen mitten im Alltag. Einen weiteren Beitrag zu den Glocken finden Sie in der nächsten Quartierzeitung.

Danke

Herzlichen Dank an die Sternsingerkinder, Eltern und Pfarreiangehörigen

Mit viel Engagement waren in diesem Jahr acht Gruppen im Quartier unterwegs, um den Segen in die Häuser zu bringen. Sie haben Spenden im Betrag von rund 10 000 Franken gesammelt. Wir danken allen herzlich für ihr Mittragen!

Veranstaltung

Suppentage

Fr 7., 14. und 21. März, 11.15–13.30 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus
Herzlich laden wir zu den ökumenischen Suppentagen ein. Der Erlös kommt den beiden Hilfswerken HEKS/Brot für alle und der Fastenaktion zugute. Wir freuen uns auf Kuchenspenden. Wer gern an einem der drei Tage mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Anja De Toffol, anja.detoffol@kathsg.ch

Besondere Gottesdienste

Gastpredigt im evangelisch-reformierten Gottesdienst

So 2. März, 10 Uhr, evangelisches Kirchgemeindehaus
Seelsorgerin Barbara Walser wird zum Thema Pilger der Hoffnung predigen.

1. Fastensonntag

So 9. März, 11 Uhr, Kirche
Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit der Motette «Sicut cervus» von G. P. da Palestrina und «O bone Jesu» von M. A. Ingegneri. Diese polyphone Musik der Renaissance leitet uns schlicht und fließend in die Fastenzeit. Der Kirchenchor unterstützt auch das mehrstimmige Singen von Liedern und Rufen der Gemeinde, wie wir es seit einiger Zeit praktizieren.

Feiern und Teilen

Sa 15. März, 18 Uhr, Wiboradapelle
Herzliche Einladung zum «Feiern und Teilen» – eine ökumenische Feier mit Gesang, Gebet, Austausch von Gedanken und anschliessendem Teilen von mitgebrachten Speisen.

Ökumenischer Gottesdienst zur Passions- und Fastenzeit

So 16. März, 10 Uhr, evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus
Pfr. M. Unholz, Ch. Balmer-Waser, Religionslehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Kinderchor unter Leitung von Verena Förster
Mit Kinderkirche, anschliessend Barbetrieb «Drink&Church» der Jugendarbeit

Gruppen und Vereine

Seniorenmittag

Di 4. März, 12 Uhr, Oase
Kontakt: Zita Enz, 071 222 09 37.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Spielnachmittag für Senioren

jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Oase
Kontakt: Zita Enz, 071 222 09 37

Einsingen für alle

So 9. und 23. März, 10.30 Uhr, Wiboradapelle
Singend bereiten wir die Lieder für den anschliessenden Gottesdienst vor.
Kontakt: Felix Oesch, felix.oesch@kirchen-chor.ch

Ökumenisches Frauennetz

Mi 26. März, 18.30 Uhr, Oase
«Ein Abend mit Wiborada»
Hildegard Aepli, Seelsorgerin, Leiterin des Wiboradaprojektes, wird an diesem Abend die Geschichte und Biografie der Wiborada näherbringen, und zwar dort, wo sie einige Jahre gelebt hat. Anschliessend Teilete in der Oase.
Kontakt: Yolanda Fries, yolanda.fries@gmx.ch

Leid

Verstorben

In die Ewigkeit heimgerufen hat Gott Herr Rudolf Götti, Frau Rosa Marie Siegfried, geb. Wirth, Frau Katharina Näf, geb. Kühnis, Frau Maria Rutishauser geb. Nadig und Herr Martin Birrer. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

So 9. März 11.00 Ruth Fritsche
Amalia und Heinrich Stacher
Priska und Paul Gehr
So 23. März 11.00 Beatrice Zanforlin
Clara Oehler-Stehrenberger
Maria und Othmar Riedener
Georg Mathies und Gallus Hafen
Lilly und Rudolf Niederer-Elminger
Nelly und Dominik Eberhard-Breitenmoser

Kollekten

9. März Frauenhaus St.Gallen
23. März Fastenaktion

Riethüsli

Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge

Sa 1. März, ab 8 Uhr
Riethüslitreff/Buchmüllerstube
Vor dem Quartierfasnachtsumzug mit der Riethüsligugge stärken wir uns noch mit einem leckeren Frühstück. Chumm doch au!

Mittagstisch

Mi 12. März, 12 Uhr, Riethüslitreff/Pfarrstube
Zusammen essen bei guten Gesprächen.
Anmeldung bei Susanne und Beat Studer bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Besondere Gottesdienste

Gmeinsam-Feier zum Aschermittwoch

Mi 5. März, 19 Uhr, Kirche/Pfarrstube
18 Uhr: Wir beginnen die Fastenzeit mit dem Essen einer Suppe in der Pfarrstube
19 Uhr: Gmeinsam-Andacht mit dem Zeichen des Aschenkreuzes. Bitte nehmen Sie Ihr Palmstrüsschen von zu Hause mit.

Gmeinsam-Gottesdienst zum Thema der Fastenaktion

So 30. März, 10 Uhr, Kirche
Ein Brot und Träume zum Teilen. Begonnen wird die Feier mit Brotbacken. Anschliessend machen wir uns Gedanken über die oben genannten Worte. Zum Abschluss der Feier wird das Brot gegessen.

Kinder und Familien

Chinderkafi

Fr 7. und 21. März, 15.30–17 Uhr
Riethüslitreff/Pfarrstube
Geniessen Sie die Leckereien im Chinderkafi.

Sonnenstrahl (Freizeitangebot für Kinder)

Mi 19. März, 14–16.30 Uhr
Wir beobachten den Wald im Frühling. Finden wir schon grüne Blätter? Bitte mit Anmeldung an Anna Bächle, 079 517 27 38.

Kinderfeier

Fr 21. März, 16.30 Uhr, Kirche
Wir feiern zum Thema Rollentausch. In welche Rolle schlüpfst du gerne und in welche weniger? Wir probieren es aus.

Kindertage Riethüsli

Vom Montag, 7. April, bis und mit Donnerstag, 10. April, finden wieder die Kindertage statt. Für nähere Informationen siehe Flyer.

Aus dem Pfarreileben

Hauptversammlung «Hand für Afrika»



Sa 8. März, 17 Uhr
Pfarreizentrum Stofel, Teufen
«Bildung ist die mächtigste Waffe im Kampf gegen die Armut.» (Nelson Mandela)
An der Hauptversammlung werden wir von unserem grossen Schulprojekt in der senegalesischen Stadt Bambeby berichten, das Ende Januar eingeweiht wurde. Daneben orientieren wir auch über unsere weiteren Tätigkeiten während des vergangenen Vereinsjahres. Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Gmeinsam-Frühsticht in der Passions- und Fastenzeit

Mi 19. März, 6.30 Uhr, Kirche/Pfarrstube
Einmal den Tag in der Fastenzeit anders beginnen. Kurze Gmeinsam-Feier in der Kirche und anschliessend Frühstück in der Pfarrstube.

Feiern im Alltag – Wortgottesdienst
Do 27. März, 9 Uhr, Kirche/Nestpunkt
Thema: «Baustellen der Hoffnung». Anschliessend Kafi am Dunschtig im Nestpunkt.

Suppenzmittag

Fr 28. März, ab 11.30–14 Uhr, Kirche
Das Team «Suppenzmittag» freut sich auf viele Gäste. Es gibt Suppe mit oder ohne Wienerli, Vegisuppe, Hotdog und Kuchen.

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Riethüsli

Der Jugendtreff ist ab dem 7. März jeden Freitag jeweils von 19 bis 22 Uhr für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse offen. Auskunft: Pascal Graf, pascal.graf@kathsg.ch.

Rent a Jublaner/Jublanerin

Sa 15. März, 14–16.30 Uhr
Brauchst du Hilfe beim Rasenmähen, Fensterputzen, Garage-Rausputzen oder dergleichen? Miete die nötige Anzahl Jublanerinnen oder Jublaner!
Anmeldung: jubla-stor@gmx.ch mit Angabe der gewünschten Hausarbeit und deiner Adresse. Preis: als angemessen empfundener Betrag.

Vorschau

Ökumenische Seniorenferien im Zillertal

So 24.–Do 28. August
→ Details siehe Seite 20 oder unter riethuesli.kathsg.ch/Seniorenferien
Flyer liegen im Schriftenstand auf.

Leid

Unsere Verstorbenen

Hedwig Baumann, Rosa Maria Tuor, Paul Geiger.
Mögen sie in der ewigen Gemeinschaft mit Gott die Vollendung ihres Lebens finden.

Jahrzeiten

Sa 15. März 17.00 Ursula Fleischli-Metzler
Dr. Mario Stieger-Souw

Kollekten

1. März Solinetz Ostschweiz
15. März Schweizer Tafel

St.Otmar

Veranstaltungen

Mittagstisch

Mo 3. und 17. März, 11.45 Uhr, Pfarreizentrum
Anmeldung bis spätestens Montag, 8 Uhr,
beim Pfarramt, 071 224 06 10

English Mass

Sa 8. März, 18 Uhr, Kirche
Gottesdienst in englischer Sprache.
Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Besondere Gottesdienste

So 2. März, 9.30 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier, Predigt: Marjan Paloka
Musikalische Mitgestaltung durch die
Männerschola des Chors zu St.Otmar
Anschliessend Sonntagskaffee

So 23. März, 9.30 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier, Predigt: Anne-Dominique
Wolfers
Musikalische Mitgestaltung durch Chor zu
St.Otmar mit Werken aus dem Faust-Projekt

Rosenkranz in Maria Einsiedeln

Mit Beginn der Sommerzeit ab Sonntag,
30. März, wird der Rosenkranz am Sonntag-
nachmittag wieder um 17 Uhr gebetet.

Aus dem Pfarreileben

Vortrag

«Frauenpower in Südafrika»

Do 20. März, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum
Gogo ist der Ehrenbegriff für alle Grossmütter
Südafrikas. Ma Africa meint Mamma Africa
(der ganze Kontinent Afrika), welche für alle
Menschen sorgt. Gogos stützen den Alltag in
Südafrika. Ihre Kraft regelt vieles und lenkt
vieles mit Zuwendung und Wärme auch unter
widrigsten Umständen. Und alle wissen, dass
auch die Zukunft weiblich ist.
Christoph Balmer-Waser erzählt an diesem
Abend ein zweites Mal von seinen Erfahrun-
gen in Südafrika. Der Anlass ist offen für alle
interessierten Frauen und Männer.

Brunch für alle in der Fastenzeit



So 23. März, 10.30 Uhr, Pfarreizentrum
Nach dem Gottesdienst sind alle zum
gluschtigen Brunch im Pfarreizentrum ein-
geladen. Nach dem schönen Erlebnis im
letzten Jahr machen wir dies heuer während
der Fastenzeit. Wir stellen Kollektenkörbchen
auf. Wer mag, kann etwas für das diesjährige
Fastenaktionsprojekt in Madagaskar bei-
steuern. Wir freuen uns auf Sie. En Guete!
Anmeldung bitte bis Freitag, 14. März, an
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch, 071 224 06 10.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Do 20. März, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum
Vortrag «Frauenpower in Südafrika» von
Christoph Balmer-Waser. Details siehe
«Aus dem Pfarreileben»
Mi 26. März, 9 Uhr
Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Gebetsgruppe

Fr 7. März, 19 Uhr: Herz-Jesu-Freitag
18.30 Uhr Anbetung, 19 Uhr Eucharistiefeier
mit eucharistischem Segen

Jugendtreff Paradiesli

Der Jugendtreff ist jeden Freitag jeweils von
19 bis 22 Uhr für Jugendliche ab der 5. Klasse
geöffnet. Info: Thomas Fuhrer,
thomas.fuhrer@kathsg.ch, oder
WhatsApp 077 475 43 55

Vorschau

24-Stunden-Eucharistische Anbetung

Fr 4. April, 18.30–Sa 5. April, 18.30 Uhr, Kirche
19 Uhr: Eucharistiefeier
19.45–21 Uhr: Taizégesang und -gebet

Ökumenische Seniorenferien im Zillertal

So 24.–Do 28. August
→ Details Seite 20 oder unter
riethuesli.kathsg.ch/Seniorenferien
Flyer liegen im Schriftenstand auf.

Ökumenisches Kindertageslager

Mo 7.–Do 10. April
Evangelisches Kirchgemeindehaus Lachen
Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis
zur sechsten Klasse. Infos: Thomas Fuher,
thomas.fuhrer@kathsg.ch

Leid

In den Ewigen Frieden heimgerufen hat Gott:
Otto Walter, Rosa Maria Tuor, Helen Bürkler,
Elisabeth Bürkler, Paul Scheiwiller, Heidelinde
Potenza-Schnecker, Emma Züllig-von Flüe

Jahrzeiten

So 2. März 9.30 Josef und Jutta Oster-
walder-Allgaier und
Herbert Seehofer
Hildegard Stolz
Fr 7. März 19.00 Verstorbene der Frauen-
gemeinschaft und der
Herz-Jesu-Gebetsgruppe
So 9. März 9.30 Hermine und Roger
Lutz-Linder

Kollekten

2. März Solinetz Ostschweiz
9. März Frauenhaus St.Gallen
16. März Schweizer Tafel
23. März Minifest St.Gallen
30. März religiöse Projekte der Flade

Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch
Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen
De Toffol Anja, 071 224 06 50,
pfarramt.st.georgen@kathsg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch
Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 30,
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch
Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit
siehe Pfarramt St.Otmar

Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch
Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 10,
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,
Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

Seelsorgeteam Quartierpfarreien
St.Georgen–Riethüsli–St.Otmar
Co-Leitung/Pfarreibeauftragung
Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,
barbara.walser@kathsg.ch
Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen
Lingenhölle Walter, Diakon, 071 224 06 52
walter.lingenhoele@kathsg.ch
Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 06 16
marjan.paloka@kathsg.ch
Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,
barbara.stump@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,
chika.uzor@kathsg.ch
Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,
anne-dominique.wolfers@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Georgen: Lara Fahrni,
078 249 67 76, lara.fahrni@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Otmar: Thomas Fuhrer,
071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch
Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf
071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch
Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,
071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch
Imhof Gabriel, Religionspädagoge in Ausbildung
071 224 06 35, gabriel.imhof@kathsg.ch
Kasper Claudio, Mitarbeiter Familienpastoral
079 633 13 05, claudio.kasper@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,
071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist
071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung
St.Georgen: Domgioni David, 079 392 00 49
Mesmer Stv: Osthues Nicole, 079 760 15 72
Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30
Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30
St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57
Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19

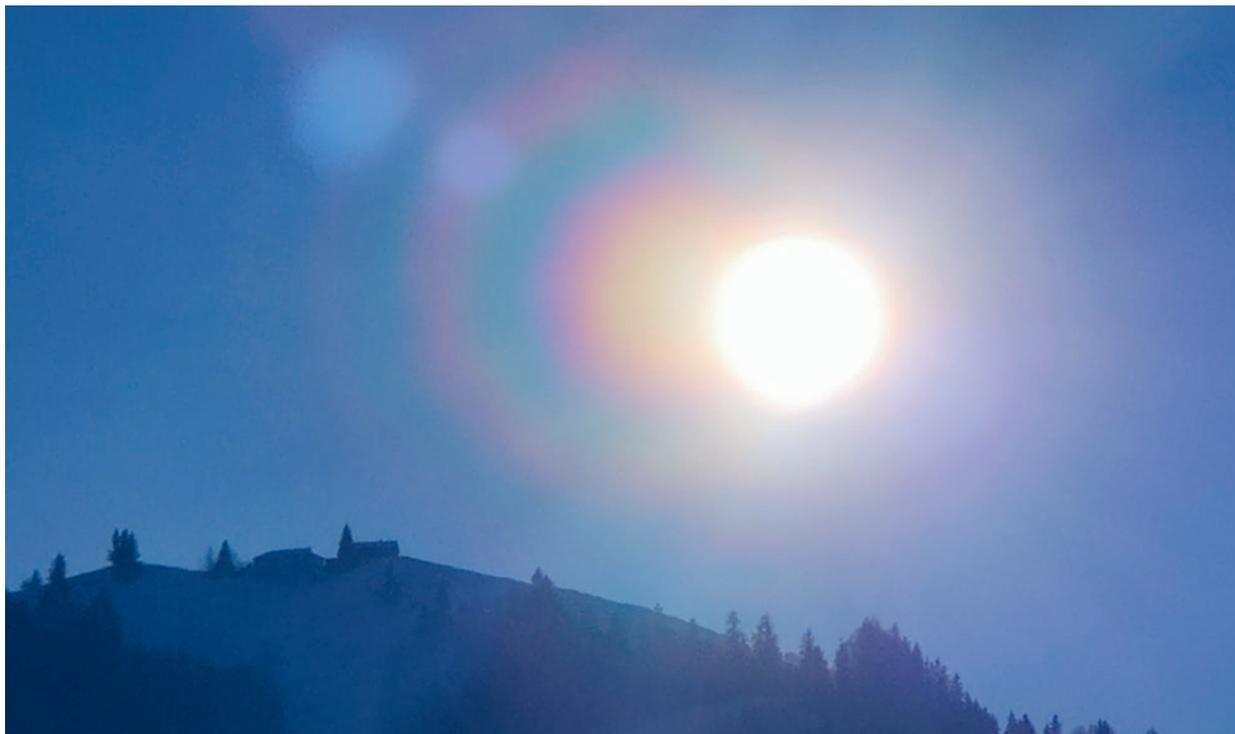


Foto: Helena Meier-Ammann

Fastenzeit – nicht nur eine Zeit des Verzichts

In diesen Tagen verstummen die schrillen Töne der Guggenmusiken und die offensichtlichen Masken wandern wieder in die Schränke und Kisten. Sie machen Platz für die Fastenzeit. Jene 40 Tage, die uns Gelegenheit bieten, unser Leben zu reflektieren. Indem wir bewusst auf die Pausentaste drücken, können wir uns ein Stück aus unserem hektischen und von Aktivitäten getakteten Alltag herausnehmen.

Für mich passt da die Jahreslosung der evangelischen Kirche Deutschlands sehr gut rein: «Prüft alles und behaltet das Gute.» In den kommenden sieben Wochen möchte ich vertieft der Frage nachgehen, was mir wirklich wichtig ist und welche Werte ich in meinem Leben bewahren und pflegen möchte. Dieses Innehalten und Reflektieren bedeutet für mich auch, Zeit für Stille zu haben und im Gebet nicht alleine unterwegs zu sein. Um mit neuer Kraft und Klarheit den Herausforderungen des Alltags mit einem frischen Blick begegnen zu können. Sie bietet mir Gelegenheit, meine Beziehung zu mir und zu anderen und zu meiner Spiritualität zu vertiefen. Ich bin überzeugt, dass die Fastenzeit für mich nicht nur zu einer Zeit des Verzichts, sondern auch zu einer Zeit des Wachstums und der Erneuerung wird.

Was für ein Glück, dass in diesem Jahr die «7wochenaktion» so gut zu meinem Vorhaben passt. Die Arbeitsgemeinschaft katholische Familienbildung in Deutschland bietet schon seit ein paar Jahren diese Aktion in der Fastenzeit an und richtet sich an Paare oder Familien. Jeden Freitag in der Fastenzeit erhalten Angemeldete

per Mail einen Textimpuls zum Nachdenken und miteinander Sprechen, Ideen für kleine Aktionen und einen spirituellen Impuls, heuer unter dem Motto «7 Wochen JA sagen». Ich bin überzeugt, dass diese Aktion mir helfen kann, das zu finden, zu dem ich JA sagen kann, um gestärkt in die Zukunft zu blicken.

Nutzen wir diese Zeit des Innehaltens, um uns selbst zu prüfen und das Gute zu bewahren. Möge die Fastenzeit uns allen eine Zeit der Besinnung und des inneren Friedens sein.

Helena Meier-Ammann

Die genannte Aktion finden Sie hier: 7wochenaktion.de/#media

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Verbreiterung Rorschacherstrasse

Das Bau- und Umweltschutzdepartement des Kantons St.Gallen informiert: «Weil die Rorschacherstrasse für den öffentlichen Verkehr verbreitert werden muss, müssen die 12 Kirschbäume entlang dem Kirchenplatz St.Maria Neudorf gefällt werden. Alle gefällten Kirschbäume werden aber nach Abschluss der Baumassnahmen wieder ersetzt durch entsprechende Neupflanzung.»

Fastenaktion 2025: Unser Projekt in Haiti

Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimawandel, ungeeignete Anbaumethoden und verbreitete Bandengewalt setzen der Bevölkerung zu. Die Ernährung der Hälfte der Bevölkerung ist gefährdet, die Zustände im Land sind chaotisch und gefährlich. Trotz der politisch sehr instabilen Lage ist die Fastenaktion weiterhin in Haiti im Einsatz. Sie unterstützt die ländliche, verarmte Bevölkerung auf verschiedenen Wegen, um die Ernährungssicherheit, die finanzielle Situation wie auch das Selbstbewusstsein der dörflichen Gemeinschaften zu stärken. Davon profitieren über 20 000 Menschen. Sie können diese wichtige Arbeit konkret unterstützen, indem Sie einen Betrag überweisen, twinten oder ins Fastenaktionssäckli legen. Bitte schreiben Sie auf den Einzahlungsschein «Haiti-Programm». Herzlichen Dank!
[sehen-und-handeln.ch](#)

Ökumenischer Gottesdienst

Fastenaktion und HEKS/Brot für alle So 30. März, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Hunger frisst Zukunft». Wo Hunger herrscht, da will geteilt werden – das feiern wir auch im gemeinsamen Brotteilen und mit dem Sammeln für das Haiti-Programm der Fastenaktion und die Projekte von HEKS/Brot für alle. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Projektchor (Maja Bösch) und Kinderchor (Silvia Seipp). Es erklingen mitreissende Lieder. Predigt und Gestaltung: Yvonne Joos und Renato Maag.

Veranstaltungen

Fasnacht

Das Faschnachts-Wochenende bietet einiges im Südosten:

Sa 1. März, 13.13 Uhr: Familienfasnacht in der Halden

Sa 1. März, 17.17 Uhr: Bunter Guggen- und Faschnachts-Gottesdienst mit der Guggemusik Dorfchübler, Goldach, im Neudorf

So 2. März, 11 Uhr: Familien-Faschnachtsgottesdienst in der Halden

Sie sind sowohl maskiert als auch ungeschminkt herzlich willkommen!

Bilderausstellung Daniel Schelling

In der evangelischen Kirche gibt es immer auf ein neues Jahr hin sog. Jahreslosungen. Der Künstler Daniel Schelling hat über viele Jahre hinweg die Plakate mit dem entsprechenden Bibeltext der Jahreslosungen gemalt. Einige davon stellt er, nebst anderen farbigen Bildern, in der Kirche St.Maria Neudorf aus. Die Eröffnung der Bilderausstellung ist im Fasnachtsgottesdienst vom Samstag, 1. März, 17.17 Uhr, in St.Maria Neudorf. Anschliessend gibt es einen Apéro zur Vernissage und Gesprächsmöglichkeit mit dem Künstler. Die Ausstellung, von der auch Bilder gekauft werden können, dauert bis zum Palmsonntag und endet wieder mit einem Apéro nach dem Gottesdienst am 13. April.

Herzliche Einladung an alle, die Bilder auch während der Woche in der Kirche zu betrachten. Sie wollen das Gemüt, die Seele und den Glauben der Betrachtenden ansprechen und inspirieren.

Mittagstreff

**Di 4. März, 11.45 Uhr,
Restaurant Stephanshorn**

Wir treffen uns zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

Aschermittwoch

**Mi 5. März, 9 Uhr, Kirche Neudorf, und
19 Uhr, Kirche St.Fiden**

Eucharistiefeier mit Asche-Austeilung. Bringen Sie die alten Palmzweige mit nach St.Fiden und legen Sie diese ins Feuer.

Weltgebetstag

Fr 7. März, 14.30 Uhr, Kirche Halden
Gottesdienst mit anschliessendem Kaffee und Kuchen im Foyer

Fr 7. März, 18 Uhr, Kirche Rotmonten
Gottesdienst

Suppentage und Fastenessen

Alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu essen. Kuchenspenden sind sehr willkommen und werden von den jeweiligen Teams vor Ort gerne entgegengenommen. Der Erlös geht an «Fastenaktion» und «HEKS Brot für alle».

9.3. Pfarreiheim St.Fiden, Pasta-Tag*

9.3. Gemeindezentrum Halden, Soli-Essen*

14.3. Kirchgemeindehaus Grossacker

21.3. Pfarreiheim St.Fiden

28.3. Kirchgemeindehaus Stephanshorn

4.4. Neudorf, Begegnungszentrum

Suppentage jeweils ab 11.30 Uhr;

*Essen nach dem Gottesdienst

Firmung

Sa 15. März, 17 Uhr, Kirche Neudorf

Wir gratulieren den Firmandinnen und Firmanden ganz herzlich zu ihrem bewussten Entscheid, sich firmen zu lassen, und wün-

schen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. In unserer Seelsorgeeinheit Ost sind das: Arcaroli Antonietta, Arcaroli Matteo, Bächtold Lorenzo, Bahnam Fabiola, Biegler Nina, Bischof Florian, Biscotti Alessia, Buschor Inés, Casaulta Madlaina, Christopher Sanjana, Csokona Marcell, de Freitas Alesandra, de Freitas Jonathan, Facundo Fabio, Fässler Fabienne, Frei Céline, Frischknecht Tobias, Gschwend Christoph, Hartmann Aline, Höfer Marie-Claire, Horvath Jael, Kocharyan Evelina, Kocharyan Vanessa, Lagana Fabienne, Lagana Manuel, Luli Denis, Luli David, Maddalena Yara, Martel Laura, Münger David, Nikollbibaj Jessica, Patisso Siria, Perren Shirin, Pervorfi Luis, Ruffino Gioia, Wild Julia.

Sing-Café – Wort und Klang

Fr 21. März, 14.30–16.30 Uhr

Pfarreiheim St.Fiden

Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier

Wir haben eine Kirche, haben Sie eine Idee?

**Freitagabend 21. und Samstagmorgen
oder Nachmittag 22. März**

Wir möchten Sie kennenlernen und gemeinsam mit Ihnen die Kirche der Zukunft gestalten. Für weitere Infos und die genauen Zeiten melden Sie sich bei:

pascal.wuest@kathsg.ch/071 224 06 94 oder
helena.meier@kathsg.ch/071 334 06 73

Stille, frei bewegen, lachen!

Aus der Stille Bach bis Mozart hören und sich dazu frei bewegen, mit lachendem Abschluss. Ein Angebot für Jung und Alt. Ohne Anmeldung, bis Juli jeden 1. Samstag im Monat (ausser im Mai) von 9.30–10.30 Uhr in der Kirche Neudorf.

timeout-Programm: Disco, Disco

Sa 29. März, ab 19 Uhr

Ökum. Gemeindezentrum Halden

→ Seite 7

Mittagstisch im Offenen Haus

Mi und Do während der Schulzeit

→ Seite 5

Kinder und Familien

Kinder Fasnacht Halden



Sa 1. März, 13.13 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Die 5. Jahreszeit, die Fasnacht, ist voll im Gange. Wir starten unser Faschnachtsfest um 13.13 Uhr auf dem Wendeplatz. Im und ums Gemeindezentrum ist viel los: Kinderdisco, Spiele, Glücksrad, Maskenprämierung und Kafistube. Die Pfadi Fontana ist wieder mit einem Programm dabei. Grosse und kleine Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen!

Spile rund um d'Chile

Mi 5. März, 14–16 Uhr
Ökumenische Gemeinde Halden

Generationen-Gottesdienst

So 2. März, 11 Uhr, Kirche Halden
Faschnachtsgottesdienst
Sa 8. März, 17 Uhr, Kirche Neudorf
Generationengottesdienst, vorbereitet mit den Erstkommunionkindern. Herzliche Einladung an alle!

Film-Ziit

Sa 15. März, 18–20 Uhr
Kinder- und Jugendraum Grossacker
Für alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.
Eintritt CHF 2.–inkl. Popcorn und Getränk.
Der Film ist eine Überraschung.

Kirche Kunderbunt

So 16. März, 11–14 Uhr, Kirche Heiligkreuz

Osterbasteln

Mi 19. März, 14–16.30 Uhr, Kinder- und Jugendraum Grossacker
Beitrag: CHF 10.–inkl. Zvieri, Anmeldung bis 4. März bei susanne.baumgartner@tablat.ch oder antje.klein@tablat.ch

Frühlings-Disco

Sa 29. März, Kinder- und Jugendraum Grossacker
16–18 Uhr Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse
18–20 Uhr jene der 5. und 6. Klasse
Wir tanzen und feiern gemeinsam in den Frühling und geniessen die gemeinsame Zeit.

Regelmässige Angebote

Alle Angebote während der Schulzeit:
Chrabelgruppe
Dienstags, von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock.
Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41
Friedensstifter (5. und 6. Klasse)
Donnerstags, von 16.30–18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossacker, Jugendraum neben dem Glockenturm. Information und Anmeldung: Helena Meier-Ammann, 071 224 06 73, helena.meier@kathsg.ch
JugendTreffHalden
Freitag, 7. und 21. März, von 18 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock. Leitung: Remo Kittelmann, Tel. 071 224 07 13

Seniorinnen und Senioren

Suntigs-Kafi und Suntigs-Suppätöpf

Kafi: So 9. und 23. März, 14–16 Uhr
Ungezwungenes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück

Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag.
Suppätöpf: So 30. März, 12.30–15 Uhr
Kleiner Unkostenbeitrag; offen für alle.
Für beide Angebote gilt: Kirchgemeindehaus Grossacker, keine Anmeldung erforderlich.
Kostenloser Fahrdienst bei Pro Senectute, 071 227 60 08

Ökum. Seniorenprogramm Südost: Senioretheater

Do 13. März, 14.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
«Willkommen an Bord»: Fahren Sie mit? Das Senioretheater St.Gallen nimmt uns mit seiner 25. Produktion mit auf die «MS Allegra».
→ Seite 6

Erzählcafé

Fr 21. März, 14.30–16 Uhr, Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Stephanshorn
Bleiben oder zügeln? An diesem Nachmittag spüren wir Umzugsgeschichten nach.
Fahrdienst bei Bedarf. Anmeldung gerne bei renato.maag@tablat.ch 071 288 12 88.

Quartier-Stamm

Donnerstags, jeweils 9.30–11 Uhr
6.3. Rest. Stephanshorn, Lindenstr. 169
13.3. Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
20.3. Bäckerei Schwyter, Lindenstr. 69
27.3. Foyer Notkerianum, Rorschacher Str. 258

Ein Angebot der IG Alter Südost zusammen mit dem Quartierverein und Freiwilligen.
Kontakt: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Spieltreff

Do 6. und 20. März, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn

St.Fiden

Pasta-Tag

So 9. März, 10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St.Fiden gemeinsam mit der Missione Cattolica Italiana und dem Corale Santa Cecilia di Rorschach, anschliessend gemeinsames Pasta-Essen im Pfarreiheim.
Wer möchte mit einem Kuchen zum Dessert beitragen? Bitte bei Monika Enz melden: 071 245 02 42

Suppentag

Fr 21. März, ab 11.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Herzlich willkommen zum Suppentag. Wer möchte backen? Kuchenspenden sind sehr willkommen: Monika Enz, 071 245 02 42
→ Seite 24

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt

Mo 17. März, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Grossacker
Di 4. März, 14.15 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Info: A. Dengler Schelling, 071 288 10 87

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker

Fr 7. März, Weltgebetstag
→ Seite 24

Mo 31. März, 18 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Gedanken zu Ostern

Witwentreff

Mo 10. März, 11.45 Uhr
Wir treffen uns um 11.45 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant des Pfarreiheims Heiligkreuz.
Ab Marktplatz fährt der Bus der Linie 6 im 10-Minuten-Takt.
Anmeldung bis spätestens Freitag, 7. März, an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Martha Tiefenauer, 071 244 77 48.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Ida Hässig, Gertrud Gmür-Hurni, Rosa Orsola Sabbadini-Bez und Roland Enz. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

2. März comundo
9. März Fastenaktion/unsere Projekt Haiti
16. März Solidaritätsnetz Ostschweiz
23. März Fastenaktion/unsere Projekt Haiti

Jahrzeiten

Di 4. März 9.00 Emma Theresia Geser-Stärkle
Di 18. März 9.00 Josef u. Elisabeth Bolt-Egger mit Familie und Anna Krapf-Bolt
Sa 22. März 17.00 Felix Betschart Paul Mäder Karolina Manser Monika u. Josef Leo Scherrer

St.Maria Neudorf

Guggen- und Faschnachtsgottesdienst



Sa 1. März, 17.17 Uhr, Kirche Neudorf
Bunter Guggen- und Faschnachtsgottesdienst mit der Guggemusik Dorfchübler, Goldach. Gestaltung Hansjörg Frick und Andrea Weinhold.
Anschliessend: Vernissage der Bilderausstellung von Daniel Schelling
→ Seite 24

Aschermittwoch

Mi 5. März, 9 Uhr Gottesdienst mit Asche-austeilung; Mitgestaltung der Flade

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 6. März, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Firmung

Sa 15. März, 17 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seite 24

Ökum. Gottesdienst

So 30. März, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seite 24

Pfarreikaffee

So 23. und 30. März, Begegnungszentrum
Neudorf, anschliessend an den Gottesdienst

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Fr 7. März, Weltgebetstag → Seite 24
Mo 17. März, 14 Uhr, Begegnungszentrum
Neudorf, Strickstübli
Mi 19. März, 9.30 Uhr Begegnungszentrum
Neudorf, Kafi-Treff nach dem Gottesdienst

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarreigemeinschaft sind
verstorben: Urs Weber, Maria Dupper, Anni
Martoglio-Zehender und Johanna Bryner-
Beeler. Gott schenke ihnen Licht und Frieden.

Kollekten

1. März Religiöse Projekte der Flade
8. März Kinderzeitschrift TUT
15. März Firmung: Kollekte nach Ansage
23. März Hilfsverein St. Gallen Ost
30. März Fastenaktions-Projekt: Haiti

Jahrzeiten

So 23. März 9.30 Toni Roth
Paul Meyer
Alois und Maria Klarer
Verena Gloor

Ökumenische Gemeinde Halden

Personelles

Jugendarbeit Halden



Mein Name ist Remo Kittelmann. Nach
meiner Ausbildung zum Polymechaniker habe

ich gemerkt, dass mich dieser Beruf nicht
erfüllt. Durch meine Zeit beim Cevi und als
Firmbegleiter entdeckte ich meine Leiden-
schaft für die Jugendarbeit, was mich dann
zum Studium der Sozialpädagogik an der
Agogis in St. Gallen führte.

Nach sieben Jahren als Jugendarbeiter in
Abtwil Gaiserwald freue ich mich nun auf
meine neuen Aufgaben in der Ökumenischen
Gemeinde Halden und auch darüber hinaus
im Seelsorgeraum Südost. Hier finde ich mich
in einem herzlichen und unterstützenden
Team wieder und freue mich darauf, die
Gemeinde und vor allem die Jugendlichen
kennenzulernen.

Ich lebe zurzeit in der Stadt St. Gallen. In
meiner Freizeit bin ich aktiv beim Kitesurfen,
Snowboarden, Tanzen, Fitness oder Tisch-
fussball im TFCSG und bin gerne kreativ beim
Schmuckherstellen. Ich geniesse es immer,
neue Entdeckungen zu machen und bei einem
Schwatz neue Menschen kennenzulernen.

Veranstaltungen

Offene Meditationsabende

Do 6. und Mo 24. März, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Leitung: Margrit Wenk, 071 288 65 88

Taizé-Gottesdienste

Sa 8. und 22. März, jeweils um 18.30 Uhr
Ökumenische Kirche Halden

Gottesdienst mit Singkreis

So 9. März, 11 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Der Singkreis Halden führt mit «Look at the
World» von John Rutter ein wunderschönes
Stück auf. Liturgie: Team
Zudem werden Claudia Lucchesi (Mesmerin)
und Remo Kittelmann (Jugendarbeiter) im
Gottesdienst vorgestellt.

Sieben Meister – ein Weg

Di 18. März, 19 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Vertiefungsabend: Anmeldung erwünscht:
Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder
familie.bayer@bluwin.ch

Fraue Zmorge

Mi 26. März, 8.30–11 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden
Coco Chanel – Ein Leben der Mode und
Emanzipation
Anmeldung bis 24. März: Tel. 071 224 07 10

Gruppen und Vereine

Chrabbelgruppe und Kafitreff

Di 4./11./18./25. März, 9–11 Uhr

Dorfbrunnen Halden

Di 4./11./18./25. März, 14–16.30 Uhr

Nähcafé Halden

Do 6./13./20./27. März, 14–17 Uhr

Sacred Dance

Do 6. und 20. März, 9.15 Uhr
Mo 24. März, 19–20.30 Uhr

Haldenquilterinnen

Mo 10. März, 14 Uhr

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:
Gertrud Nitschke-Leupi und Ursula Garn-
Schädler. Gott schenke ihnen Licht und
Frieden.

Kollekten

2. März Die dargebotene Hand
8. März Evang. Frauenhilfe St. Gallen
9. März Fastenopfer und HEKS/Brot für alle
16. März Solidaritätsnetz Ostschweiz
22. März KOALA
23. März Flüchtlingsarbeit Halden

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch

Greithstrasse 10, 9000 St. Gallen
Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70
pfarramt.st.fiden@kathsg.ch
Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr
Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72
priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch

Rorschacher Strasse 255, 9016 St. Gallen
Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90
pfarramt.st.maria@kathsg.ch
Di 8.30–11.45 Uhr und 14.30–17.30 Uhr,
Mi 8.30–11.45 Uhr, Fr 15.45–18 Uhr
Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter, 071 224 06 91
hansjoerg.frick@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10
pfarramt.halden@kathsg.ch
Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,
Fr 8–11.30 Uhr
Lieb Ulrich, Pfarreibeauftragter, 071 224 07 11,
ulrich.lieb@kathsg.ch
Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10
andrea.weinhold@tablat.ch
Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge

Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93
yvonne.joos@kathsg.ch
Marjakaj Gustin, Seelsorger,
071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester,
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch
Meier-Ammann Helena, Religionspädagogin
in pastoraler Einführung,
071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch
Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit
071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch
Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit
071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch
Kittelmann Remo, Jugendarbeit
071 224 07 13, remo.kittelmann@kathsg.ch
Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29
Wüst Pascal, Seelsorger in Berufseinführung
071 224 06 94, pascal.wuest@kathsg.ch

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36
Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98
Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden
078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch
Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,
076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch
Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,
071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik,
071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst,
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Altherr Annina, Sozialdienst,
071 224 05 42, annina.altherr@kathsg.ch

Pfarrrei Rotmonten

Besondere Gottesdienste

Aschermittwoch

Mi 5. März, 19 Uhr, Kirche

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen zu erneuern und die Glut der Liebe unter der Asche zu entdecken. Die besinnliche Feier mit Musik, Texten und Austeilung der Asche wird von Maja Bösch, Sven Reinecke und Gabriela Hutter gestaltet.

Weltgebetstag



Fr 7. März, 18 Uhr, Kirche und Pfarreiheim
Die Liturgie für den Weltgebetstag 2025 wurde von christliche Frauen der Cookinseln unter dem Motto «wunderbar geschaffen» vorbereitet.
Anschliessend Beisammensein und Imbiss.

Krankensalbung

Di 11. März, 9 Uhr, Kirche

Die Krankensalbung will eine Stärkung auf dem Weg sein für alle, die an einer körperlichen oder seelischen Krankheit leiden oder mit Altersbeschwerden leben müssen.

Feier zum Versöhnungsweg

Di 11. März, 19 Uhr, Kirche

Vom 10. bis 16. März sind in der Kirche verschiedene Stationen als Versöhnungsweg zum Innehalten und Nachdenken aufgestellt. Am Dienstagabend, 11. März, 19 bis 19.30 Uhr laden wir alle herzlich zur Versöhnungsfeier mit Musik, Stille und Gebet ein.

Ökumenischer Gottesdienst mit dem Projektchor

So 23. März, 10.30 Uhr, evang.-ref. Kirche
Liturgie: Gabriela Hutter und Pfr. Hansueli Walt

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Projektchor (Leitung: Maja Bösch) und Kinderchor (Leitung: Silvia Seipp). Es erklingen mitreissende Lieder wie «Wir kommen zusammen» und «Gott, segne und behüte», aber auch die wunderschöne doppelchörige Motette «Denn er hat seinen Engeln befohlen» von Felix Mendelssohn Bartholdy. Anschliessend Suppenzmittag.

Fastenaktion

Unterlagen

Dieses Jahr beginnt die Fastenaktion Anfang März. Die Couverts, die Sie bis Aschermittwoch im Briefkasten haben, werden jeweils von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheim Rotmonten verpackt. Herzlichen Dank an das Altersheim Rotmonten für diesen Dienst an unserer Pfarrei.
Mit unseren Spenden unterstützen wir das Fastenprojekt in Haiti. Informationen finden Sie ab Aschermittwoch in der Kirche.

Gebet

Taizé-Gebet

Mi 12. März, 18.30 Uhr, Seitenkapelle
Abendgebet mit einfachen Liedern aus Taizé, Texten aus der Schrift und Stille mit Regina Wilms

Veranstaltungen

Mittagessen im Pfarreiheim

Do 13. März, 12 Uhr, kath. Pfarrheim
Anmeldung bis Montag, 10. März,
vreni.baertsch@bluewin.ch, 071 244 56 62.

Ökumenischer Suppenzmittag

So 23. März, 11.30 Uhr, evang.-ref. Kirche
im Anschluss an den Gottesdienst (s. Spalte 1) findet ein Suppenzmittag statt. Kochenspenden sind herzlich willkommen. Bitte bei Anne Haug, anne.haug@tablat.ch, 071 244 74 88, melden.
Der Erlös geht an Projekte der ökumenischen Kampagne «Hunger frisst Zukunft».

Kinder/Familie

Kinderfasnacht

Sa 1. März, 14–16 Uhr, Treffpunkt Schulplatz
Das Famiteam organisiert einen kleinen Umzug mit Guggenmusik, buntes Faschnachts-treiben mit Tanz und Spiel im Pfarreiheim, Festwirtschaft mit Getränken.

Kirche Kunterbunt

So 16. März, 11–14 Uhr, Kirche Heiligkreuz
Thema: «barm Herz ig» mit Feierzeit und Kreativstationen und einem gemeinsamen Essen, Kontakt: gabriela.hutter@kathsg.ch, 071 224 07 54

Spiel und Spass um vier

Fr 21. März, Kirche
«Frühling/Wachsen»
Eintreffen und Zvieri ab 15.30 Uhr
Programm 16–17.15 Uhr
Besinnung für Gross und Klein um 17.15 Uhr
Kontakt: gabriela.hutter@kathsg.ch

Sommerkleiderbörse

Mi 26. März, 9.30–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr, Pfarreiheim
Verkauf von Kinderkleidern, Sportartikeln u. Spielzeug. Mit Kaffeestube und Kinderbetreuung. Kontakt: famiteam@outlook.com

Pfarrreinformation

Abwesenheit Vreni Ammann

Melden Sie sich bei Fragen und für Krankenkommunion, Taufen, Raumvermietungen im Pfarramt: 071 224 07 50,
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch

Erlös Adventscafé/Adventszauber

Dem Verein «OhO – Ostschweiz hilft Ostschweiz» konnten wir rund CHF 8100.– überweisen. Der Betrag setzt sich zusammen aus folgenden Einnahmen: Adventscafé (CHF 5500.–), Adventszauber (CHF 1065.–), Kollekten/Spenden (CHF 1540.–).
Ein herzliches Dankeschön allen Gastgeberinnen und Gastgebern für ihr Engagement und den Pfarrei- und Quartierbewohnern, die gesellige Stunden bei Speis und Trank genossen und grosszügig bezahlt haben.

Jahrzeiten

- So 2. März 11.00** Francesco Kneschaurek
Sibylla Notter
So 16. März 11.00 Alice und Franz Bächtiger
Moriz Bächtiger
Josefina Jebbink-Skof
Carla Schneider-Pfyffer von Altshofen
So 30. März 11.00 Ernst Schmucki und
Cornelia Kohler Schmucki
Leo Grämiger

Kollekten

2. März Sozialdienst Ost
7. März Solidaritätsprojekte der Cookinseln
9. März Friedensdorf Broc
16. März Frauenhaus St.Gallen
23. März Fastenaktion
30. März Dargebotene Hand 143.ch

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch

Waldgutstrasse 16, 9010 St.Gallen
De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch,
rotmonten.kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin
071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch
Troxler P. Raphael, Priester
071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58
vikt.raymann@kathsg.ch
Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52
maja.boesch@kathsg.ch
Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41
Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



Neuorientierung? Ein Blick von oben

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Besinnung und der Neuorientierung, der Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung. Die Fastenzeit bietet uns Gelegenheit für kleinere und grössere Auszeiten vom Alltag. Sie lädt uns ein, immer mal wieder innezuhalten, still zu werden und in uns hineinzuhören. Stimmt die Richtung in meinem Leben? Tun meine Gewohnheiten mir,

meinen Mitmenschen und der Schöpfung gut? Was möchte ich ändern, worauf vielleicht verzichten? Was kann ich zu einer guten Zukunft für alle beitragen? Die verschiedenen Veranstaltungen in der Fastenzeit, Gottesdienste und Angebote möchten Ihnen Inputs geben und Sie durch diese besondere Zeit begleiten.

Spezielle Gottesdienste

Gottesdienste

Gottesdienst am Sonntag, 9.30 Uhr

Donnerstag um 9 Uhr

Gesamtübersicht Gottesdienste → Seite 15

Gottesdienst zur Fasnacht

So 2. März, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier mit besonderer fröhlicher und lüpfiger Musik mit der Drehorgel.

Aschermittwoch

Mi 5. März, 18 Uhr, Kirche

Wortgottesfeier zu Beginn der Fastenzeit, Segnung und Austeilung der Asche.

Werktag-Gottesdienst

Do 6. März, 9 Uhr, Kirche

Eucharistiefeier mit anschliessender Krankensalbung

Albanischsprachiger Gottesdienst

So 9. März, 11 Uhr, Kirche

Suppenonntag

So 23. März, 9.30 Uhr, Kirche

Mit Christian Rutishauser, anschliessend Pfarreiversammlung und Wahl des Pfarreirates. Ab 11 Uhr Suppenzmittag für Gross und Klein. Der Erlös geht an das Fastenprojekt.

Gottesdienst mit Projektchor

Sa 30. März, 9.30 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit musikalischer Unterstützung des Projektchores unter der Leitung von Natalie Largin

Besondere Angebote zur Fastenzeit

Sa 8. März, 10–12 Uhr, Kirche

Versöhnungsfeier für Familien und Gelegenheit zum Gespräch mit P. R. Troxler.

So 9. März, 15 Uhr, Kirche

«Die Welt braucht unser Gebet».

Die Entwicklung der Weltpolitik gibt Grund zur Sorge. Beten gibt Grund zur Hoffnung! Wir laden ein, Kraft und Mut zu schöpfen mit Musik, Gebet für den Frieden und Zuspruch aus der Heiligen Schrift.

So 16. März, 11–14 Uhr, Kirche

Kirche Kuterbunt, ein Sonntag für die Familien. Zum Thema: «Barm Herz ig», gibt es Besinnliches und Kreatives.

Freiwilligenarbeit

Patientenbegleitdienst

So 23. März, 9 Uhr, Treffpunkt vor der Spitalkapelle

Möchten auch Sie an vier bis fünf Sonntagen einen freiwilligen Einsatz leisten? Wenden Sie sich an die Gruppenverantwortliche: Maria Hengartner, 079 440 65 35

Aus dem Pfarreileben

Di 4. März, 14.30 Uhr, Pfarreiheimsaal

Pfarrei-/Seniorenfasnacht, mit der Theatergruppe Silberfüchse.

Kinder und Familien

Böögg 2025

So 9. März, Areal Bach beim Bahnhof St. Fiden

Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft von Jungwacht und Blauring Heiligkreuz. Um 19 Uhr wird der grosse Funken entzündet.

Wa glaubsch enart?

So 23. März, 18.30–ca. 20.30 Uhr

Feier für Jugendliche der Oberstufen. Wir feiern, diskutieren, kochen und essen gemeinsam. Treffpunkt in der Dreifaltigkeitskirche.

Gruppen und Vereine

Jugendtreff Tilflukt

Mi 12./19./26. März, 18.30–20.30 Uhr,

im Keller des Pfarreiheims

Ab der 5. Klasse. Für alle News folge uns auf insta: jugendarbeit_heiligkreuz_sg

Jungwacht und Blauring Heiligkreuz Gruppenstunden samstags von 14–16 Uhr

Treffpunkt beim Pfarreiheim Heiligkreuz mit dem Wetter angepasster Kleidung.

Jassgruppe

Di 11. und 25. März, 14 Uhr, Pfarreiheim

Plauschchörl

Mi 12. und 26. März, 18 Uhr, Pfarreiheim

Singgruppe Heiligkreuz

Jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarreiheimsaal.

Freud und Leid

Wir gratulieren herzlich

100 Jahre

Gertrud Weidele, Pflegeheim Heiligkreuz

Verstorben

Erika Messmer, Jean-Claude Wicky, Grazia Wettstein und Josef Heeb

Gott schenke ihnen Heimat und Erfüllung.

Jahrzeiten

So 2. März 9.30 Ernst Johann Eberle, Hedy und Arno Keel-Schmid

So 9. März 9.30 Hedy und Hans Amann, Helena Camathias-Zeller und Richard Camathias

So 23. März 9.30 Theresia Mettler, Margrit und Josef Rutishauser-Gämperli, Beatrice Vogler-Rutishauser, Pia und Remigius Kaufmann-Haag

Kollekten

2. März Soziale Aufgaben der Pfarrei

9. März Fastenopfer

16. März Familienprojekte der Caritas

23. März Fastenopfer

30. März Mission ohne Grenzen

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

Seelsorge

Pfister Urszula, Seelsorgerin, 071 224 07 34, urszula.pfister@kathsg.ch

Romer Marie-Louise, Seelsorgerin, 071 224 07 33, marie-louise.romer@kathsg.ch

Troxler P. Raphael, Priester, 071 224 06 95, raphael.troxler@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37, patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, 071 224 07 34, noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



Masken ablegen

Was wäre die Fasnacht ohne Masken? Masken gehören zu dieser närrischen Zeit. Wie viele tausend Kinder ziehen in diesen Tagen durch die Strassen und geniessen es, einmal in die Rolle einer Prinzessin, eines Cowboys, einer Hexe, eines Piraten oder eines Haifisches zu schlüpfen? Ich erinnere mich noch gut an meine eigene Kindheit, als wir schon bald nach Weihnachten auf den Estrich stiegen, die grosse Fasnachtskiste herunterholten und die verschiedenen Kostüme anprobieren. Das war ein Fest – schon Tage und Wochen vor der Fasnacht. Als St.Galler Oberländer komme ich aus einer Gegend, die viele eindruckliche und kostbare Holzmasken kennt. In Walenstadt als Röllli-Böllli, in Flums unter einer geschnitzten Holzmaske oder in Mels als hässliches Wyb umherziehen, das war das Grösste für uns. Aber nicht nur die Kinder, auch viele Erwachsene haben Freude an Masken. Schon manche Ehefrau hat ihren eigenen Mann auf die Schippe genommen, ohne dass dieser es je gemerkt hat. Auch wir Grossen haben Freude an Kostümen, am Schminken und in eine andere Rolle schlüpfen. Seit drei Jahren gehe ich mit den Bröggler Höggler an die Fasnacht. Das fröhliche Treiben und Unterhalten, das einander necken und überraschen, gemeinsam unterwegs sein als Clique kann wunderbar sein. Die andern hochnehmen und in die Irre führen, einander unterhalten, tanzen und singen – all das lässt den Alltag und unser gewöhnliches Leben für ein paar Stunden und Tage in den Hintergrund treten.

Zur Fasnacht gehört aber auch das andere; nach dem Ausgehen und Maskieren wieder heimkommen, die Maske ablegen, sich im Spiegel anschauen, so, wie ich in Wirklichkeit bin. In einem Fasnachtsvers heisst es: «Geh mit der Maske auf das Fest der Narren. Wähle eine Maske aus, die dir gefällt. Und wenn du nach dem Fest

die Maske wieder ablegst, dann sieh zu, dass du die Heiterkeit bewahrst.» So sehr zur Fasnacht die Masken gehören, so erinnern sie uns auch daran, dass wir nicht 365 Tage im Jahr eine Maske tragen sollen. Und spätestens am Aschermittwoch ist die Zeit, die Maske abzulegen und mich zu fragen: Wer bin ich? Bin ich zufrieden mit meinem Leben? Bin ich authentisch? Genau hier sind wir bei der Fastenzeit angelangt, die der Fasnacht folgt. 40 Tage dauert die Fastenzeit, die grosse Vorbereitungszeit auf Ostern hin.

Die Fastenzeit lädt uns ein, einen «Lebenscheck» zu machen, in-nehaltend, bewusst zu uns selbst zu finden. Was heisst das? Einer hat es so formuliert:

*Einmal wieder in sich hineinspüren
Einmal wieder mit sich ins Reine kommen
Einmal wieder Bilanz ziehen vor Gott
Einmal wieder ausruhen
Einmal wieder Distanz gewinnen
Einmal wieder verdauen und verarbeiten
Einmal wieder danken und beten
Einmal wieder schauen und hören
Einmal wieder riechen und schmecken
Einmal wieder tasten und fühlen
Einmal wieder leben*

Ich wünsche Ihnen eine Fastenzeit, die Körper, Geist und Seele guttut.

Pfarrer Roman Giger

Pfarrei Engelburg

We rise in lifting others



Da stolpere ich diese Tage über das Zitat von Robert Ingersoll. Übersetzt: Wir gewinnen selbst an Grösse, wenn wir anderen aufhelfen.

Helfen wir im März Menschen ihre ganze Grösse zu leben, sodass sie wirklich lebendig sein können. Unterstützen wir Menschen dabei, ihr Potenzial zu erkennen und zu leben und so dem Gedanken und der Idee näherzukommen die sie bei Gott sind.

Kirchbürgerversammlung

Di 31. März, 19.30 Uhr, Pfarreiheim

Alle auf dem Gebiet der katholischen Kirchgemeinde wohnenden Katholikinnen und Katholiken ab dem 18. Lebensjahr sind zum Besuch der Kirchbürgerversammlung berechtigt und freundlich eingeladen. Neben den ordentlichen Geschäften gibt es einen Wechsel im Kirchenverwaltungsrat. Thomas Eberle beendet leider sein Engagement. Wir möchten ihm für seine gut fünfjährige Arbeit herzlich danken. Zum Glück haben wir wieder jemanden gefunden, der uns im Kirchenverwaltungsrat unterstützen möchte.

Corina Jäger schreibt:

«Seit unzähligen Jahren gehe ich in meinem Alltag fast täglich an unserer schönen Kirche vorbei.

Sie begleitete mich bei vielen freudigen, aber auch schmerzhaften Ereignissen in meinem Leben.

Immer wieder durfte ich erleben, wie durch die kirchliche Arbeit viel Gutes getan wurde. Oft ganz unspektakulär und im Verborgenen. Das ist für mich gelebter Glauben.

Zu diesen positiven Werten möchte ich Sorge tragen und meinen persönlichen Beitrag dazu leisten.»

Herzlichen Dank, liebe Corina, für deine Bereitschaft, mit uns mitzuarbeiten, und wir hoffen, dass Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Corina an der Kirchbürgerversammlung wählen werden. Wir freuen uns auf viele Wahl- und Stimmberechtigte. Im Anschluss an die Kirchbürgerversammlung laden wir Sie zum Apéro ein.
*Kath. Kirchenverwaltungsrat Engelburg,
Helen Kilga*

Bitte beachten Sie den Text auf Seite 4, über die Zukunft der Seelsorge und die Folgen für die Kirchgemeinden.

Aus dem Pfarreileben

... und sonntags Kaffee

So 16. März, 10 Uhr, Pfarreiheim

Der Pfarreirat möchte, dass wir Leben miteinander teilen und füreinander da sind.

Fastenzeit

Mi 5. März, 16–18 Uhr

Wir lernen, wie in verschiedenen Religionen gefastet wird, überlegen, ob «Verzicht» Sinn macht, und gestalten eine «Fastenilfe» für die 40 Tage Fastenzeit. Ein Angebot für 3.- bis 6.-Klass-Kinder. Mehr Informationen erhalten die Kinder von den Religionslehrpersonen.

Suppe to go

Mit den Religionsschülerinnen und -schülern kochen wir am 11./12. März Gersten- und Gemüsecremesuppe und Fastenknödel in Bouillon. Mit unserem Suppenverkauf am Mittwoch, 12. März, von 12–12.30 Uhr auf dem Dorfplatz unterstützen wir Fastenaktion. Bringen Sie wenn möglich ein Gefäss für den Suppentransport mit. Wir sind auch froh, wenn Sie Ihre Suppe beim Pfarreisekretariat (071 278 13 23) vorbestellen, damit wir diese für Sie bereitstellen können.

Auf dem Dorfplatz «isch de Schneller de Gschwinder» und «s hätt, solangs hätt».

Suppentag

So 23. März, 10 Uhr, kath. Kirche

Wir feiern ökumenisch Gottesdienst. Ab 11.15 Uhr gibt es in der Mehrzweckhalle Suppe und Kuchen. Der Erlös geht wie gewohnt an Fastenaktion.

Gruppen und Vereine

Büchertausch

Mi 12. März, 14–15,30 Uhr, Pfarreiheim

Wir öffnen die Bücherecke im Gemeinschaftsraum.

Frauen für Frauen

Fr 14. März, 14 Uhr, Lotto im Pfarreiheim

Wir spielen Lotto. Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich eingeladen.

Mittagstisch

Mi 19. März, 12 Uhr, Pfarreiheim

Anmeldungen erforderlich beim Pfarreisekretariat, 071 278 13 23 – möglich bis Montag, 17. März, 9 Uhr.

Donnschtig-Treff

Do 20. März, 14 Uhr, «Drei Dörfer – eine Gemeinde, evang. ref. Kirchgemeindehaus

Jules Luterbacher präsentiert uns einen spannenden Film über die 1200 Jahre alte Geschichte der Gemeinde Gaiserwald.

Bibelgruppe

Mo 24. März, 19 Uhr, Pfarreiheim

Treffpunkt: Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims.

Mädchentreff

Mi 26. März, 14–17 Uhr, kath. Pfarreiheim

Wir treffen uns zum Osterbasteln. Für Mädchen ab der 4. Klasse.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 30. März, 10.30 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

- Hermann und Maria Schwyzer-Bosshart
- Max und Anna Köppel-Anrig
- Emil Josef Eberle

Der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im März

- 2. Kinder- und Jugendhilfe St.Gallen
- 9. Verein tipiti
- 16. Schweizerisches Arbeiterhilfswerk
- 23. Werbeaktion «Chance Kirchenberufe»
- 30. Beratungsstelle Frau und Familie

Ergebnisse der Kollekten vom Januar

Caritas der Pfarrei	CHF	28.00
Epiphaniekollekte für Kirchenrestorationen	CHF	69.55
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	CHF	248.02
Christlicher Friedensdienst	CHF	95.75
Diakonische Aufgaben in Pfarreien und Missionen	CHF	379.55

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergstrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65
waelti@pfarrei-engelburg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66
roland.winter@kathsg.ch

Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch

Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch

Di 11. März, 12 Uhr, Pfarreiheim St. Martin

Neue Gäste sind willkommen!

Anmeldung erwünscht bis jeweils Samstagabend bei Mägi Caluori, 071 277 91 83.

Sonntagskafi

So 30. März, Pfarreiheim St. Martin

Herzliche Einladung zum gemütlichen Sonntagskafi im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst!

Aus dem Pfarreleben

Einladung zum Fasnachtsgottesdienst

So 2. März, 10.30 Uhr

Kirche St. Martin Bruggen

Farbenfrohe Gewänder und lachende Gesichter prägen sie – die Zeit, die im Volksmund als fünfte Jahreszeit bekannt ist. Hat Sie das Fasnachtsfieber gepackt und ist Ihre Verkleidung bereit? Oder haben Sie es lieber gemächlicher? Die Fasnacht fasziniert mit einem unglaublichen Potenzial an Kreativität.

Deshalb sind alle Fasnächter, ob kostümiert und geschminkt oder einfach so, dazu eingeladen, den Fasnachtsgottesdienst in unserer Martinskirche mitzufeiern. Auch der Straubenzeller Bläserkreis, die Bröggl Höggl, der Blauring St. Martin Bruggen und die Ministrantenschar sind mit dabei. Herzliche Einladung an Klein und Gross.
Pfarrer Roman Giger

Weg nach innen Ökumenische Exerziten in der Fastenzeit 2025



Exerziten sind geistliche Übungen, die uns helfen können, uns für die Begegnung mit Gott zu öffnen. An den gemeinsamen Treffen werden die Teilnehmenden in die Praxis der Exerziten eingeführt und zum Austausch darüber eingeladen. Jede und jeder macht seine eigenen «Exerziten-Erfahrungen» zu Hause, 20 Minuten pro Tag.

Di 4. März, 19.30 Uhr, Infoabend

Di 11. März, 19.30–21 Uhr, 1. Treffen

Di 18. März, 19.30–21 Uhr, 2. Treffen

Di 25. März, 19.30–21 Uhr, 3. Treffen

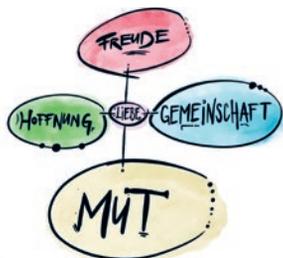
Di 1. April, 19.30–21 Uhr, Abschlussfeier

Leitung: Anne Dietrich, evangelische Pfarrerin, Roman Giger, katholischer Pfarrer
Ort: Pfarreiheim St. Martin, Bruggen
Anmeldung: roman.giger@kathsg.ch oder telefonisch unter 071 224 05 91.

Flyer finden Sie in den Schriftenständen unserer Kirchen.

Bild: pixabay.com

Osterweg 2025



Vom Einzug Jesu in Jerusalem am Palmsonntag bis hin zur Auferstehung an Ostern: Das ist der Osterweg 2025 im Pfarreiheim St. Martin Bruggen! In den Räumlichkeiten des Osterweges finden abwechslungsreiche Angebote (beschränkte Anzahl Plätze) statt. Bitte melden Sie sich unter tosca.wetzel@kathsg.ch oder 078 619 14 44 an. Freie Kollekte bei allen Angeboten.

Mi 19. März, 18–19 Uhr/Mi 16. April,

19–20.15 Uhr, Klassische Osterwegführung mit Kaplan Ivan Saric

Fr 21. März, 18.30–20 Uhr/So 30. März, 17–18.30 Uhr, Bibel und Märchen mit Charles Caraventa

Mo 24. März, 16.15–17.15 Uhr/Sa 29. März,

16.15–17.15 Uhr, meditativer Osterweg-

rundgang mit der Flötengruppe Passatelle

Mi 26. März, 14.30–15.30 Uhr, Märchenhafte

Weltreise mit Charles Caraventa

Mi 2. April, 19–20.15 Uhr, Osterwegmeditation mit Pfarrer Roman Giger

Fr 4. April, 18–20 Uhr, Osterwegdegustation mit Claro

Gruppen und Vereine

Jassen mit Seniorinnen und Senioren

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims.

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim.

Ministranten



So 2. März, Fasnachtsgottesdienst mit anschliessendem Zmittag

22.–23. März, Minileiterkurs 14+

28. März, Osterwegrundgang mit den Familien

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr,

Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr

Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr

Fürstenlandstrasse 180

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott, der Vater, hat Maria Letizia Morga-La Bella, Martina Böhi, Giovanni Angelo Canu, Bruno Egger, Emil Rusch und Paul Scheiwiler zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

Sa 1. März 18.00	Gertrud Holenstein-Boppart Hans Büeler Robert Rüttsche
Sa 15. März 18.00	Maria Elisabeth und J. Blasius Ackermann-Meier Monika Eigenmann-Widmer Josef Kaiser-Demont Alfred Artho
Sa 29. März 18.00	Fridolin Stalder Alice und Paul Humbel Theodor Bayer Johann Baptist Streule

Kollekten

1./2. März:	Stiftung Theodora
8./9. März:	Fastenaktion
15./16. März:	Kinderprojekt Manenberg
22./23. März:	Schulverein flade
29./30. März:	Herberge zur Heimat

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90
pfarramt.bruggen@kathsg.ch
Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

Winter Roland, Seelsorger/Jugendseelsorger,
071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71
ivan.saric@kathsg.ch

Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch

Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, tosca.wetzel@kathsg.ch

Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch

Sozialdienst West, Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98 (vormittags)
Preuka Petrit, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Pfarrei Bruder Klaus Winkeln

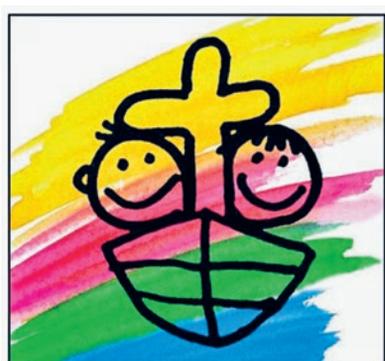
Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch



Do 27. März, 12 Uhr
Genauere Infos siehe Seite 5.

Familiensonntag



KIRCHE MIT KINDERN

So 23. März, 10.30 Uhr
Kirche Bruder Klaus
Eucharistiefeier mit Ivan Saric und feierlicher Musik. Chinderfiir für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse im Pfarreiheim, anschliessend Kaffeetreff.

Aus dem Pfarreileben

Weltgebetstag der Frauen «wunderbar geschaffen!»



Fr 7. März, 19 Uhr, Pfarreiheim
um 18.30 Uhr Lieder einüben
19 Uhr Gottesdienst mit Landvorstellung,
anschliessend Apéro

Dieses Jahr laden uns die Frauen der Cookinseln ein, gemeinsam den ökumenischen Weltgebetstag zu feiern. In ihrer Liturgie erzählen sie, wie der Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird.
Bild: © WDPIC

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.

Besinnungsweg in der Fastenzeit

Vom Aschermittwoch bis 13. April sind in der Kirche wieder Stationen eingerichtet, die zur persönlichen Besinnung einladen. Sie lehnen sich an das Thema der Fastenkampagne «Hunger frisst Zukunft» an und laden ein, sich Gedanken zu machen zum Hunger, der Körper und Seele betreffen kann. Auf dem Weg soll es aber auch Impulse geben, was diesen Hunger stillen kann. Was bedeutet es für uns, wenn Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens? Das neu gestaltete Fastenbild nimmt das Thema auch auf. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Einkehr.

Für das Seelsorgeteam: Pia Zweili

Erstkommunionweg 2025 – weiteres Programm

Am 15. und 29. März finden weitere Vorbereitungsmorgen statt.

Am 23. März sind nicht nur die Erstkommunionkinder, sondern alle Kinder um 10.30 Uhr zur Chinderfiir im Pfarreiheim eingeladen.

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Do 6. März, 17–19 Uhr, Suppentag
Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln
Die Frauenvereine freuen sich auf Ihren Besuch

Di 11. März, 14–16.30 Uhr, Kaffeetreff
Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln
Kaffeetreff und gemütliches Beisammensein. Plaudern, Spielen, Handarbeiten ... Schauen Sie herein, die FMG freut sich auf Ihren Besuch.

Fr 14. März, 18.30 Uhr, Hauptversammlung
Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln
Mi 26. März, 6.35 Uhr, Morgenrunde um den Gübsensee, Treffpunkt Bus-Endstation Winkeln
mit Elisabeth Berger

Jugendtreff

Jugendtreff für alle ab der 5. Klasse.

Mi 5. März, 17–19 Uhr
Eure Ideen sind gefragt
Mi 19. März, 17.30–19 Uhr
Foto Schnitzeljagd oder Mister X
Mi 26. März, 17.30–19 Uhr
Bilder sprayen

Für Fragen steht Ihnen gerne Julia Hämmerli zur Verfügung, 077 410 81 95 oder julia.haemmerli@kathsg.ch

Am Montag 7. bis Donnerstag 10. April 2025, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr findet das Kindertageslager (KiLa) statt. Im KiLa bieten wir Spiel und Spass, ein religiöses Thema, miteinander essen, basteln und singen an. Dich erwartet also 4 Tage lang Action pur. Das KiLa wird getragen von der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Straubenzell und den Katholischen Pfarreien Winkeln, Bruggen und St. Otmar. Für alle Kinder ab 2. Kindergarten bis 6. Klasse. Anmelden bis Freitag, 21. März an Dominic Mühlematter, dominic.muehlematter@straubenzell.ch.

VIKO

Do 20. März, 14–17 Uhr
Pfarreiheim Bruder Klaus in Winkeln
Jassnachmittag: Die VIKO Winkeln freut sich auf viele Jassbegeisterte.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Gott, der Herr, hat Angelo Cerullo zu sich heimgerufen.
Herr, schenke ihm die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

So 16. März 9.00 Maria Hässig-Zoller

Kollekten

2. März Brücke Le Pont
9. März Caritas des Bistums St. Gallen
16. März ancora Meilestei
23. März SHMK – Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind
20. März Steyler Missionare

Ergebnisse der Kollekten vom November

Hospiz St. Gallen	CHF	204.55
Pro Juventute Schweiz	CHF	99.00
Katholisches Gymnasium	CHF	53.00
Seelsorgeaufgaben des Bistums St. Gallen	CHF	56.45

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch
Herisauerstrasse 75, 9015 St. Gallen
Treichel Manuela, 071 224 05 70
pfarramt.winkeln@kathsg.ch
Di 13.30–16.30 Uhr
Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Seelsorge

Dr. Giger Roman, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch
Zweili Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12
piazweili@gmx.ch
Hämmerli Julia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
julia.haemmerli@kathsg.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42